

STATISTIK AUSTRIA

Agrarstruktur

2026

Ausfüllanleitung für Webfragebogen



Rat und Hilfe

Wichtig:

Bei Anfragen bitte unbedingt Ihre **Betriebsnummer** bereithalten. Bei schriftlichen Anfragen geben Sie uns zudem Ihren **Namen**, Ihre **Adresse** und **Telefonnummer** bekannt.

Kostenlose Hotline

Tel.: 0800 799 766

E-Mail: agrarstrukturhebung@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-8155 oder
+43 1 493 43 00

Während der Erhebungsphase stehen Ihnen unsere Mitarbeiter:innen werktags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Anfragen zur Verfügung:

- Fragen oder Probleme bzgl. Anwendung bzw. Ausfüllen des Fragebogens
- Anmeldename und Passwort vergessen bzw. nicht auffindbar
- Fragen zur Betriebsnummer (LFBIS-Nr.)
- Technische Fragen zum Webfragebogen
- Inhaltliche Fragen zur Agrarstrukturhebung

Fragen zu Betriebsänderungen

Tel.: +43 1 711 28-8160

E-Mail: lfr@statistik.gv.at

Für Fragen bzgl. Änderung der Betriebsorganisation:

- Betriebsnummer für neuen Betrieb
- Betriebsteilung oder -zusammenlegung
- Betriebsauflösung
- Betriebsübergabe

MFA-Betriebe:

Unterstützung durch die Landwirtschaftskammer auf Bezirksebene

Betriebe, die im Jahr 2026 einen Mehrfachantrag (MFA) stellen und den Webfragebogen der Agrarstrukturhebung nicht selbstständig ausfüllen können, erhalten von Ihrer Landwirtschaftskammer (LK) auf Bezirksebene Unterstützung, um Ihrer Auskunftspflicht nachzukommen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre LK auf Bezirksebene.

Nicht-MFA-Betriebe:

Telefoninterview mit Statistik Austria vereinbaren

Tel.: 0800 799 766

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, den Webfragebogen selbstständig auszufüllen, rufen Sie uns bitte unter der kostenlosen Hotlinenummer 0800 799 766 an und vereinbaren Sie einen Interviewtermin.

Für die Durchführung des Telefoninterviews halten Sie bitte Ihr Passwort und die dafür erforderlichen Unterlagen bereit. Für die Vorbereitung verwenden Sie bitte diese Ausfüllanleitung.

Impressum

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten.

Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.

Inhalt

1 Allgemeines zur Erhebung	4
1.1 Auskunftspflicht und Erhebungskriterien	5
1.2 Meldemöglichkeiten	6
Betriebe, die 2026 einen Mehrfachantrag abgeben	6
Betriebe, die 2026 keinen Mehrfachantrag abgeben	6
2 Überblick Webfragebogen	7
2.1 Hilfestellung	7
2.2 Fehlerprüfung und Hinweise	7
Fehler: nicht korrekte Eingaben	7
Hinweise: unplausible bzw. zu prüfende Eingaben	7
2.3 Kurzanleitung	8
3 Detailbeschreibung Webfragebogen zur Agrarstrukturerhebung	10
3.1 Anmeldung	10
3.2 Ausfüllen, Abschließen und Fehlerprüfung	13
3.3 Startseite	14
3.4 Angaben zum Betrieb	15
3.5 Ackerland	20
3.6 Bodennutzung	25
3.7 Weinbau	31
3.8 Viehbestand/Stallhaltungsverfahren	34
3.9 Düngermanagement	41
3.10 Biolandbau	44
3.11 Nebentätigkeiten	47
3.12 Arbeitskräfte	49
3.13 Fragen zur Erhebung	55
3.14 Fragebogen abschließen	56
4 Detailbeschreibung Webfragebogen zur Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung	58
4.1 Startseite	58
4.2 Leermeldung	59
4.3 Bewirtschaftungsform	59
4.4 Technische Angaben	61
4.5 Gemüseanbau	64
4.6 Blumen und Zierpflanzen	67
4.7 Baumschule/Stauden/Gräser	70

1 Allgemeines zur Erhebung

Die Datenerfassung zur Agrarstrukturenerhebung (AS) erfolgt ausschließlich über einen Webfragebogen (eQuest). Dieser Fragebogen basiert auf den Erfahrungen und Anregungen, die im Rahmen der Agrarstrukturenerhebungen 2005 bis 2023 gesammelt werden konnten. Dabei wurde vor allem versucht, die Funktionalitäten möglichst praktikabel und anwendungsfreundlich für die Auskunftspflichtigen umzusetzen.

Der Fragebogen weist neben einem standardisierten Aufbau auch standardisierte Zugangs-, Bedien- und Hilfefunktionen auf, die im Hinblick auf eine möglichst einfache Bedienung und unter Berücksichtigung aller notwendigen Sicherheitsanforderungen (Datenschutz etc.) und Vorgaben für Barrierefreiheit realisiert wurden.

Hinsichtlich der Meldemöglichkeiten wird zwischen Betrieben, die 2026 einen Mehrfachantrag (MFA) abgeben, und jenen, die keinen MFA abgeben, unterschieden (siehe Kapitel 1.2).

Zeitgleich zur Agrarstrukturenerhebung 2026 findet die **Weinbau- sowie Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung** statt. Die Fragebogenseiten zu diesen Erhebungen sind in den Fragebogen der Agrarstrukturenerhebung integriert. Werden im Fragebogen der AS 2026 erhebungsrelevante Flächen in diesem Bereich angegeben (Fragebogenseite „Ackerland“ bzw. „Bodennutzung“), so besteht, sofern keine Ausnahmekriterien zutreffen (siehe Seite 59), die Verpflichtung auch die entsprechenden Fragebogenseiten zum Weinbau bzw. Gartenbau und Feldgemüseanbau auszufüllen.

1.1 Auskunftspflicht und Erhebungskriterien

Zur Auskunftserteilung sind alle Bewirtschafter:innen von Betrieben verpflichtet. Wenn Ihr Betrieb mindestens eines der folgenden **Erhebungskriterien** aufweist, sind alle für den Betrieb relevanten Felder auszufüllen.

Erhebungsrelevante Einheiten sind:

1. Landwirtschaftliche Betriebe, die einen der folgenden Schwellenwerte erreichen:

- 3 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (300 Ar);
- 3 Hektar Dauergrünland (300 Ar);
- 1,5 Hektar Ackerland (150 Ar);
- 0,5 Hektar Kartoffeln (50 Ar);
- 0,1 Hektar Gemüse und Erdbeeren (in Summe) (10 Ar);
- 0,1 Hektar Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland, Sämereien und Pflanzgut, Rebschulen, Baumschulen, Forstbaumschulen (in Summe) (10 Ar);
- 0,1 Hektar Erwerbssweinbauflächen (10 Ar);
- 0,3 Hektar intensiv genutzte Obstflächen, Christbaumkulturen, Holunder, sonstige Dauerkulturflächen (ohne Weingärten, Rebschulen, Baumschulen und Forstbaumschulen) (in Summe) (30 Ar);
- 100 m² überwiegend erwerbsmäßig bewirtschaftete begehbbare Gewächshäuser mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung;
- 100 m² Zuchtpilze;
- **Viehhaltung** mit mindestens 1,7 Großvieheinheiten (gemäß Umrechnungsschlüssel Großvieheinheiten).

2. Forstwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 10 Hektar Waldfläche (forstwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 Hektar bis unter 10 Hektar Waldfläche werden über Verwaltungsdaten abgedeckt).

Hinweis

Gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz 2000 idgF besteht Auskunftspflicht. Sollten Sie Ihrer Meldeverpflichtung nicht nachkommen, wird diese Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

Sollte keines der Erhebungskriterien für den Betrieb (Summe Haupt- und Teilbetriebe) zutreffen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Bei einem Verkauf, einer Übergabe oder Gesamtverpachtung ist an der Feststellung des:der neuen Auskunftspflichtigen verpflichtend mitzuwirken!

1.2 Meldemöglichkeiten

Bei den Meldemöglichkeiten wird grundsätzlich unterschieden zwischen Betrieben, die 2026 einen Mehrfachantrag (MFA) abgeben, und jenen, die keinen MFA abgeben.

Betriebe, die 2026 einen Mehrfachantrag abgeben

Sobald ein MFA-Betrieb seinen MFA im eAMA-System abgegeben hat und für alle Schläge die entsprechende Schlagnutzungsart definiert wurde, sind diese Flächendaten für den Webfragebogen der Agrarstrukturerhebung automatisch abrufbar und die Erhebung kann durchgeführt werden.

Die Möglichkeiten sind folgende:

1. Landwirt:innen, die in der Lage sind, den Fragebogen **selbstständig** und direkt über den eigenen PC (Direktmelder:innen) auszufüllen und abzuschicken, sollen dies zeitnah **nach Abgabe des MFA bis 22. Mai 2026 erledigen**.
2. Im Bedarfsfall kann die **Unterstützung der Landwirtschaftskammern (LK) auf Bezirksebene** in Anspruch genommen werden. **Wichtige Voraussetzungen** dafür sind:
 - Um bei der LK auf den Fragebogen zugreifen zu können, ist das Anschreiben von Statistik Austria mit den entsprechenden Zugangsdaten (**inkl. Aktivierungscode**) **mitzunehmen!**
 - Für eine zügige Abwicklung ist eine entsprechende **Vorbereitung** bzw. die Mitnahme der benötigten **Unterlagen** unerlässlich.
 - Im Optimalfall füllen Sie bereits vor dem Termin bei der Landwirtschaftskammer auf Bezirksebene jene Seiten des Webfragebogens **zu Hause** aus, die unabhängig von den Flächendaten des MFA sind („**Stammdaten**“, „**Viehbestand/Stallhaltungsverfahren**“, „**Düngermanagement**“, „**Nebentätigkeiten**“ und „**Arbeitskräfte**“).
3. Sollte die Finalisierung des eQuest-Fragebogens unmittelbar nach MFA-Abgabe auf der Landwirtschaftskammer aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein, wird von den Landwirtschaftskammern für die Erledigung der Meldung zur Agrarstrukturerhebung ein eigener Termin **bis 30. Juni 2026** vergeben.

Betriebe, die 2026 keinen Mehrfachantrag abgeben

Der Fragebogen kann auch in diesem Fall **selbstständig** und direkt über den eigenen PC (Direktmelder:innen) beantwortet werden.

Sollten Sie als Nicht-MFA-Betrieb keine Möglichkeit haben, den Webfragebogen selbstständig auszufüllen, können die Angaben mittels **Telefoninterviews** bekannt gegeben werden. Rufen Sie uns bitte unter der kostenlosen Hotline-Nr. 0800 799 766 an und vereinbaren Sie einen Interviewtermin. Für die Durchführung des Telefoninterviews halten Sie bitte Ihr Passwort und die dafür erforderlichen Unterlagen bereit. Für die Vorbereitung verwenden Sie bitte diese Ausfüllanleitung.

2 Überblick Webfragebogen

2.1 Hilfestellung

Hilfe zu eQuest

Hier finden Sie Informationen zur Bedienung des eQuest-Fragebogens.

Informationen zur Erhebung

Mit einem Klick auf diesen Befehl gelangen Sie zur gesamten fachlichen Ausfüllhilfe. Alle Positionen im Fragebogen werden hier detailliert beschrieben.



Durch Anklicken des Hilfe-Icons direkt bei den einzelnen Positionen im Webfragebogen können inhaltliche **Hilfen** abgerufen werden, die in einem eigenen Reiter (Registerkarte) angezeigt werden.

2.2 Fehlerprüfung und Hinweise

Allfällige Eingabefehler werden im oberen Bereich der Fragebogenseite als Hinweis oder als Fehler ausgewiesen. Ein Hinweis wird mit einem braun hinterlegten Rufzeichen, ein Fehler mit einem rot hinterlegten Rufzeichen seitlich bei der betroffenen Position markiert. Bevor Sie den Fragebogen an Statistik Austria melden können, müssen alle Fehler korrigiert worden sein. Ein Melden mit bestehenden Fehlern ist nicht möglich!

Fehler: nicht korrekte Eingaben

Beispiel:

Fehler

↳ Die "landwirtschaftlich genutzte Fläche" im Abschnitt "Besitzverhältnisse" muss mit Pos. 2099 übereinstimmen.

Nehmen Sie bitte entsprechende Korrekturen bei den gekennzeichneten Eingabefeldern (Positionen) vor. Beachten Sie bitte auch die Fehler außerhalb der gerade bearbeiteten Seite und korrigieren Sie auch diese.

Hinweise: unplausible bzw. zu prüfende Eingaben

Beispiel:

Hinweise

- ↳ Wenn Sie auf Ihrem Betrieb Ziegen halten, geben Sie diese bitte entsprechend an.
- ↳ Wenn auf Ihrem Betrieb sonstige Rinder gehalten werden, dann geben Sie bitte das Stallhaltungsverfahren an.

Prüfen Sie die Hinweise und nehmen Sie bitte, wenn nötig, entsprechende Korrekturen bei den gekennzeichneten Eingabefeldern (Positionen) vor. Sind keine Korrekturen erforderlich, bestätigen Sie den Hinweis durch das Anklicken des Feldes „Mögliche Hinweise treffen nicht zu“ am Ende der jeweiligen Seite.

2.3 Kurzanleitung

Webfragebogen aufrufen

Webseite aufrufen	portal.statistik.at
Anmeldung	Anmeldename und Passwort eingeben. „Anmelden“ anklicken.
Fragebogen auswählen	Klicken Sie auf „Agrarstrukturerhebung 2026 – Fragebogen“ und anschließend auf „Agrarstrukturerhebung 2026“.

Aufbau des Fragebogens

Bearbeiten Sie bitte der Reihe nach jede Seite des Fragebogens:

1. Startseite
2. Angaben zum Betrieb
3. Ackerland (falls zutreffend)
4. Bodennutzung
5. Weinbau (falls zutreffend)
6. Gartenbau/Feldgemüse (falls zutreffend)
7. Technische Angaben (falls zutreffend)
8. Gemüseanbau (falls zutreffend)
9. Blumen und Zierpflanzen (falls zutreffend)
10. Baumschule/Stauden/Gräser (falls zutreffend)
11. Viehbestand/Stallhaltungsverfahren (falls zutreffend)
12. Düngermanagement (falls zutreffend)
13. Biolandbau (falls zutreffend)
14. Nebentätigkeiten
15. Arbeitskräfte
16. Fragen zur Erhebung

Einzelne Seiten sind interaktiv und schalten sich zu bzw. werden bei Nichtzutreffen ausgeblendet.

D. h. der Webfragebogen der Agrarstrukturerhebung ist dynamisch und die auszufüllenden Seiten ergeben sich durch die Beantwortung von Schlüsselfragen.

Auf den Seiten „Ackerland“, „Bodennutzung“ und „Viehbestand/Stallhaltungsverfahren“ variiert die Anzahl der angezeigten Spalten und ist abhängig von der Anzahl Ihrer Betriebsstätten (Teilbetriebe).

Fragebogenseiten ausfüllen

Ausfüllen	Bitte füllen Sie alle für den Betrieb relevanten Felder vollständig aus.
Abschließen	Schließen Sie jede Seite durch Setzen des Häkchens bei „Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen“ am unteren Ende der Seite ab (auch wenn für Ihren Betrieb auf der Seite keine Angaben erforderlich sind). Beachten Sie, dass bestimmte Fehlerprüfungen erst dadurch ausgelöst werden.
Prüfen	„Seite prüfen“ anklicken. Es erscheinen daraufhin eventuell Fehler oder Hinweise für unplausible bzw. zu prüfende Eingaben. Durch Anklicken der Fehler- bzw. Hinweismeldung gelangen Sie direkt zum jeweiligen Feld.

Fehler korrigieren	Bitte korrigieren Sie diese Fehler, bis beim Anklicken von „Seite prüfen“ zu der Seite keine Fehler mehr angezeigt werden.
Hinweise prüfen	Prüfen Sie die Hinweise und nehmen Sie, wenn nötig, entsprechende Korrekturen bei den gekennzeichneten Eingabefeldern (Positionen) vor. Sind keine Korrekturen erforderlich, bestätigen Sie den Hinweis durch das Anklicken des Feldes „Mögliche Hinweise treffen nicht zu“ am Ende der jeweiligen Seite.
Speichern	Bitte sichern Sie von Zeit zu Zeit die eingegebenen Daten mit „Speichern“. Nur so können Sie einen ungewollten Datenverlust vermeiden.
Weiter zur nächsten Seite	Bitte verwenden Sie zum Navigieren nicht den „Zurück“-Button Ihres Browsers, sondern verwenden Sie die Schaltflächen „Zurück“ oder „Weiter“ von eQuest (am Ende der Seite).

Nach Abschluss aller Seiten

Alles prüfen	„Alles prüfen“ anklicken. Es erscheinen daraufhin eventuell weitere Fehler oder Hinweise für unplausible bzw. zu prüfende Eingaben. Fehlerhafte bzw. zu prüfende Seiten sind durch Symbole bzw. farbliche Markierung in den Seitenauswahl-Schaltflächen erkennbar.
Fehler korrigieren	Bitte korrigieren Sie die Fehler auf allen Seiten, bis beim Anklicken von „Alles prüfen“ keine Fehler mehr ausgewiesen werden.
Hinweise prüfen	Prüfen Sie die Hinweise und nehmen Sie, wenn nötig, entsprechende Korrekturen bei den gekennzeichneten Eingabefeldern (Positionen) vor. Sind keine Korrekturen erforderlich, bestätigen Sie den Hinweis durch das Anklicken des Feldes „Mögliche Hinweise treffen nicht zu“ am Ende der jeweiligen Seite.
Druckversion erzeugen	Sie können sich für den Eigenbedarf eine Druckversion erzeugen und ausdrucken bzw. abspeichern.
Fragebogen melden	Wenn alle Seiten vollständig ausgefüllt sind und keine Fehler mehr vorliegen, übermitteln Sie bitte den Fragebogen unbedingt durch Anklicken von „Fragebogen melden“ . Auf der folgenden Seite müssen Sie den Meldevorgang mit „Meldung bestätigen“ abschließen. War die Meldung erfolgreich, wird dies nun angezeigt und Sie erhalten eine Meldebestätigung.

Bitte beachten Sie, dass für den Webfragebogen ein **Timeout** von 30 Minuten eingestellt ist. Das bedeutet, dass der Webfragebogen beendet wird, wenn Sie **30 Minuten keine Aktivität** setzen. Alle Eingaben, die seit der letzten Speicherung getätigt wurden, gehen dabei verloren. Wenn Sie das Ausfüllen des Webfragebogens unterbrechen wollen, sichern Sie daher vorher Ihre Eingaben mit „Speichern“. Das Schließen des Browserfensters **ohne „Speichern“** hat ebenfalls einen **Datenverlust** zur Folge.

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Beschreibungen zu den einzelnen Schritten.

3 Detailbeschreibung Webfragebogen zur Agrarstrukturhebung

3.1 Anmeldung

1. Einstiegsseite aufrufen: <https://portal.statistik.at>
2. Anmeldenname und Passwort eingeben und „Anmelden“ anklicken.

The screenshot shows the login interface of the Statistik Austria Portal. At the top left is the logo for 'STATISTIK AUSTRIA Die Informationsmanager' and 'Statistik Austria Portal'. To the right is a language dropdown menu set to 'DE'. Below this is a blue navigation bar with a home icon. The main content area is titled 'Anmeldung' and contains a form titled 'Anmeldung mit Anmeldenname und Passwort'. The form has two input fields: 'Anmeldenname' and 'Passwort'. Below the fields is a blue 'Anmelden' button and a link for 'Passwort vergessen?'.

Für den **ersten Login** entnehmen Sie bitte **Anmeldenname und Passwort** dem Schreiben, das Ihnen von Statistik Austria postalisch oder per eZustellung übermittelt wurde.

Achten Sie bitte auf eine korrekte Eingabe der Zugangsdaten (Anmeldenname und Passwort), da die Eingabe der Zugangsdaten mit 5 Versuchen beschränkt ist und der Zugang nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen gesperrt wird! In diesem Falle wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (Tel.-Nr. 0800 799 766).

Hinweis: Die Funktion „**Passwort vergessen?**“ kann nur genutzt werden, wenn Sie zuvor Ihre E-Mail-Adresse im Portal hinterlegt haben (siehe unter E-Mail-Verifikation). Sollten Sie Ihr Passwort vergessen und keine E-Mail-Adresse mit E-Mail-Verifikation hinterlegt haben, kontaktieren Sie die Hotline der Agrarstrukturhebung.

3. Beim ersten Login ist das Passwort zu ändern. Sie werden zur Passwortänderung weitergeleitet, gehen Sie dabei wie folgt vor:
 - **Aktuelles Passwort:** Initialpasswort eingeben
 - **Neues Passwort:** neues, persönliches Wunschpasswort eingeben (auf Passwortstärke achten)
 - **Passwort bestätigen:** gewähltes Wunschpasswort nochmals eingeben
 - Auf „**Senden**“ klicken.

4. Nach erfolgreichem Login befinden Sie sich auf der Übersichtsseite mit den für Sie verfügbaren Anwendungen.

E-Mail-Verifikation

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse bekannt. Sie haben dadurch die Möglichkeit mit der Funktion „Passwort vergessen?“, Ihr Passwort wiederherzustellen, falls Sie es vergessen haben.

- Klicken Sie auf E-Mail-Verifikation: Sie werden zur Eingabe der E-Mail-Adresse weitergeleitet.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf „Senden“
- Sie erhalten eine E-Mail mit Verifikationslink. In der Mail auf „Hier klicken für E-Mail-Verifikation“ klicken.
- Es öffnet sich ein neues Fenster mit der Anzeige „E-Mail-Verifikation“. Abschließend die beiden Tabs schließen.

Alle Services

Dies ist die vollständige Auswahl an Services, für die Sie berechtigt sind. Sie können hier Favoriten setzen, welche dann unter Meine Services angezeigt werden.

Sortierungsgruppe auswählen

Alphabetisch

Mit einem Klick auf „Agrarstrukturenerhebung 2026 - Fragebogen“ gelangen Sie zur Fragebogen-Auswahl mit Ihren persönlichen Fragebögen. Klicken Sie auf Agrarstrukturenerhebung 2026, um den betriebsspezifischen Fragebogen mit Ihren Betriebsdaten (Name, Adresse, Betriebsnummer etc.) aufzurufen.

Fragebogen-Auswahl

Respondent:in: AS261000000000 EVA MUSTERFRAU 7777772

Datenschutzinformation

Barrierefreiheit

Kontakte

Hilfe zu eQuest

Fragebogen-Liste

Erhebung ^	Status	Berichtszeitraum ^	Fragebogentyp ^	Erhebungseinheit ^	Fällig bis ^	Bemerkung ^
Agrarstrukturenerhebung 2026	Verfügbar	AS 2026	B	EVA MUSTERFRAU 7777772	30.06.2026	

Liste aktualisieren

Druckversion gemeldeter Fragebögen erzeugen

Abmelden

Für Gartenbau- und Feldgemüseanbaubetriebe bzw. Weinbaubetriebe werden durch das Eintragen der entsprechenden Flächen auf den Fragebogenseiten „Ackerland“ und „Bodennutzung“ automatisch die dazugehörigen zusätzlichen Fragebogenseiten bereitgestellt.

Wenn Ihr Betrieb im Jahr 2026 kein MFA-Betrieb ist, öffnet sich nach Klick auf die entsprechende Schaltfläche unmittelbar der Fragebogen der Agrarstrukturerhebung.

Ist Ihr Betrieb im Jahr 2026 ein MFA-Betrieb, wird die Übertragung der Flächendaten vorbereitet und Sie gelangen auf folgende Seite:

Agrarstrukturerhebung 2026 – Flächendaten laut Mehrfachantrag 2026



Datenschutzinformation Barrierefreiheit Kontakte Hilfe zu eQuest

Hinweis

Es werden Ihre aktuellen Flächendaten laut Mehrfachantrag (MFA) 2026 bei Agrarmarkt Austria angefordert.

Haben Sie Ihren MFA bereits abgegeben, so **warten Sie bitte** die **Datenübertragung ab**, die **einige Minuten** in Anspruch nehmen kann!

Weiters besteht die Möglichkeit, vorab Teile des Fragebogens ohne Einspielung der Flächendaten vorzubereiten. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche "Fragebogen ohne MFA-Flächendaten öffnen" weiter unten.

Mehrfachantrag 2026 bereits abgegeben

Wenn Sie Ihren Mehrfachantrag (MFA) 2026 bereits abgegeben und für alle Schläge die zutreffende Schlagnutzungsart definiert haben, warten Sie die Datenübertragung ab. Es werden die beim MFA auf Schlagnutzungs-ebene bekannt gegebenen Flächendaten entsprechend aufbereitet bzw. summiert und in die jeweiligen Positionen der Agrarstrukturerhebung integriert. Sie müssen danach nur mehr die beim MFA nicht erfassten Flächen (z. B. Waldflächen, Christbaumkulturen, Nutzgärten für den Eigenbedarf sowie nicht genutzte landwirtschaftliche Flächen) ergänzen bzw. nicht der Definition der Agrarstrukturerhebung entsprechende Positionen (z. B. Extensiv- und Intensivobstflächen, Baumschule bzw. Forstbaumschule) ändern.

Konnte die Datenübertragung durchgeführt werden, erscheint die Anzeige „Die Datenübertragung war erfolgreich“ und es kann der Fragebogen mit den von der Agrarmarkt Austria (AMA) übernommenen Flächendaten geöffnet werden. War die Datenübertragung von der AMA nicht möglich, wird ein entsprechender Fehlerhinweis angezeigt. In diesem Fall folgen Sie der vorgegebenen Anleitung.

Mehrfachantrag 2026 noch nicht abgegeben bzw. Vorbereitung oder Aufruf des Webfragebogens ohne Abwarten der Datenübertragung von der AMA

Wollen Sie Ihren Fragebogen vorab ansehen bzw. vorausfüllen, drücken Sie die Schaltfläche „Fragebogen ohne MFA-Flächendaten öffnen“. Ohne die MFA-Flächendaten empfiehlt es sich, dabei die Seiten „Ackerland“ und „Bodennutzung“ sowie die davon abhängigen Seiten (z. B. „Biolandbau“, falls zutreffend) noch nicht abzuschließen! Um die Flächendaten eines abgesendeten MFA von der AMA zu erhalten, müssen Sie den Webfragebogen der Agrarstrukturerhebung schließen und erneut öffnen.

3.2 Ausfüllen, Abschließen und Fehlerprüfung

Es wird empfohlen, den Fragebogen **der Reihe nach Seite für Seite auszufüllen und abzuschließen**, da einzelne Seiten im Zusammenhang stehen und die Fehlerprüfung übergreifend erfolgt. Dazu müssen Sie nach Vornahme aller Einträge auf jeder Seite, auch wenn für einzelne Seiten für Ihren Betrieb keine Eingaben erforderlich sind, am Ende der Fragebogenseite im Abschnitt „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ **„Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen“** anklicken.

Mit **„Seite prüfen“** sind vor dem Weiterblättern die Angaben jeder Seite einer Prüfung zu unterziehen, worauf etwaige Fehler und Hinweise im oberen Bereich der Fragebogenseite angezeigt werden.

Um **alle** Fehler ausgewiesen zu bekommen, muss beim Vorgang „Seite prüfen“ das Häkchen bei **„Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen“** gesetzt sein. Einige Fehler können erst im Zustand „Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen“ aktiviert werden. Wenn Sie direkt auf die jeweilige Fehler- oder Hinweismeldung klicken, gelangen sie automatisch zum fehlerhaften Eintrag.

Bitte korrigieren Sie sämtliche Fehler. Prüfen Sie die Hinweise und nehmen Sie gegebenenfalls Korrekturen vor. Treffen ausgewiesene Hinweise auf Ihren Betrieb nicht zu, bestätigen Sie dies bitte, indem Sie ein Häkchen bei **„Mögliche Hinweise treffen nicht zu“** setzen, bis bei **„Seite prüfen“** keine Fehler zu dieser Seite mehr angezeigt werden.

3.3 Startseite

Bei erfolgreicher Anmeldung mit Ihren Zugangsdaten (Anmeldename und Passwort) kommen Sie auf die Startseite des Fragebogens mit den wichtigsten Informationen zur Erhebung. Die Startseite enthält erhebungsrelevante Informationen wie Stichtag der Erhebung sowie allgemeine Informationen wie die Kontaktdaten von Statistik Austria.

Startseite	Angaben zum Betrieb	Ackerland	Bodennutzung	Weinbau	Gartenbau/Feldgemüse	Technische Angaben
Gemüseanbau	Blumen und Zierpflanzen	Baumschule/Stauden/Gräser	Viehbestand/Stallhaltungsverfahren	Düngermanagement	Biolandbau	
Nebentätigkeiten		Arbeitskräfte		Fragen zur Erhebung		

<p>Bundesanstalt Statistik Österreich Direktion Raumwirtschaft Bereich Land- und Forstwirtschaft, VIS Guglgasse 13, 1110 Wien Tel.: +43 800 799 766 E-Mail: agrarstrukturonerhebung@statistik.gv.at</p>	<p>Agrarstrukturonerhebung 2026</p> <p>Berichtsperiode: 2026 Stichtag: 01.04.2026 Meldefrist: 30.06.2026</p>	<p>Im Menüband „Seitenauswahl“ wird die aktuelle Seite farbig hervorgehoben. Die angezeigten Seiten können je Betrieb variieren. Basierend auf Eingaben werden Fragebogen-Seiten ein- bzw. ausgeblendet.</p>
---	--	--

Informationen zur Erhebung	Datenschutzinformation	Kontakte	Hilfe zu eQuest
----------------------------	------------------------	----------	-----------------

Erhebungseinheit	
Hauptbetriebsnummer:	1111111
Name des Betriebes/Firmenwortlaut:	EVA MUSTERFRAU
Straße und Hausnummer:	Musterstraße 123
Postleitzahl:	1234
Ort:	Musterort
Gemeindenummer:	12345
Gemeinde:	Musterort

Wichtige Hinweise
<p>Nach 30 Minuten Inaktivität wird die Verbindung zum Fragebogen aus Sicherheitsgründen unterbrochen. Nicht gespeicherte Daten gehen dabei verloren. Bitte speichern Sie daher regelmäßig den Fragebogen.</p> <p>Um den Fragebogen an Statistik Austria zu übermitteln, müssen Sie die Schaltfläche "Fragebogen melden" anklicken und die Folgeseite mit "Meldung bestätigen" abschließen. Der Fragebogen ist danach nicht mehr zugänglich.</p> <p>Die Symbole in der Fehlerliste oberhalb des Fragebogens bedeuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fehler – muss korrigiert werden. Hinweis – ist zu prüfen, falls erforderlich zu korrigieren oder durch Anklicken von "Mögliche Hinweise treffen nicht zu" zu bestätigen. <p>Bitte beachten Sie, dass bestimmte Fehlerprüfungen erst nach Bestätigung ("Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen") ausgelöst werden.</p>

Allgemeine Informationen
Die erhobenen Daten (Informationen) unterliegen der Geheimhaltung (§ 17 Bundesstatistikgesetz – Statistikgeheimnis). Die Daten werden vertraulich behandelt.

Seite prüfen	Alles prüfen	Speichern	Abbrechen	Druckversion erzeugen	Fragebogen zurücksetzen
Wenn alle Seiten ausgefüllt sind:					Fragebogen melden
Weiter					

Schaltflächen zur fachlichen Ausfüllhilfe, zum Datenschutz, zu Kontakten und zum Webfragebogen.

Schaltflächen zum Prüfen, Speichern, Abbrechen, Drucken, Zurücksetzen, Melden sowie zum Vor- und Zurückblättern.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Weiter“ gelangen Sie zur nächsten Seite „Angaben zum Betrieb“.

3.4 Angaben zum Betrieb

Die Seite „Angaben zum Betrieb“ ist bereits mit Name, Adresse und Ansprechpersonen des Betriebes versehen. Bitte überprüfen Sie diese Angaben. Bei den Allgemeinen Angaben gibt es unterschiedliche Auswahloptionen, abhängig davon, ob es sich bei Ihrem Betrieb um einen MFA-Betrieb oder Nicht-MFA-Betrieb handelt. Auf dieser Seite haben Sie auch die Möglichkeit, eine **Leermeldung** abzugeben.

Allgemeine Angaben von MFA-Betrieben

Allgemeine Angaben

Ich stelle im Jahr 2026 einen Mehrfachantrag bei der Agrarmarkt Austria? ja nein

Haltung von Nutztieren (inkl. Bienen) ja nein

- Bei MFA-Betrieben ist die Markierung automatisch auf „**ja**“ gesetzt, „**nein**“ ist nur auszuwählen, wenn tatsächlich kein MFA für 2026 vorliegt.
- Bitte wählen Sie aus, ob Sie Nutztiere halten oder nicht!

Allgemeine Angaben von Nicht-MFA-Betrieben

Bei Betrieben, die 2026 keinen Mehrfachantrag abgeben, ist anzugeben, ob ein landwirtschaftlicher Betrieb mit land- und forstwirtschaftlichen Flächen, gartenbaurelevanten Flächen, Nutztieren und/oder Pilzzucht bewirtschaftet wird oder ob ausschließlich Waldflächen (Waldbetrieb) vorhanden sind. Bei Waldbetrieben **werden nicht relevante Seiten** vom Fragebogen (z. B. „Ackerland“, „Viehbestand/Stallhaltungsverfahren“) **ausgeblendet**.

Allgemeine Angaben

Ich stelle im Jahr 2026 einen Mehrfachantrag bei der Agrarmarkt Austria? ja nein

Ich bewirtschafte 2026 nur Waldflächen land- und forstwirtschaftliche Flächen, gartenbaurelevante Flächen und/oder eine Pilzzucht bzw. Nutztiere

Haltung von Nutztieren (inkl. Bienen) ja nein

- Bei Nicht-MFA-Betrieben ist die Markierung auf „**nein**“ zu setzen.
- Bitte wählen Sie die für Ihren Betrieb zutreffende **Bewirtschaftungsart** aus. Abhängig von der Auswahl werden Seiten aus- bzw. eingeblendet.

Stammdaten

Stammdaten

Name des Betriebes/Firmenwortlaut ⓘ

Registrierte Rechtsform ▼

Bitte wählen Sie die für den Betrieb zutreffende Rechtsform 2026 aus ⓘ

Name des Betriebes/Firmenwortlaut ändern

Wählen Sie die für das Jahr 2026 gültige **Rechtsform** aus. Wenn sich der Name des Betriebes/Firmenwortlaut geändert hat, setzen Sie ein Häkchen und nehmen Sie die Korrektur im eingblendeten Eingabefeld vor.

Zustelladresse

Zustelladresse ⓘ

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Gemeinde-Nr.

Gemeinde

Zustelladresse ändern

- Mit Klick auf das Hilfe-Icon gelangen Sie zur **Ausfüllhilfe** für allgemeine Erläuterungen zum jeweiligen Themenabschnitt.
- Falls sich die Zustelladresse geändert hat oder nicht korrekt ist, setzen Sie ein Häkchen bei „**Zustelladresse ändern**“. Geben Sie die korrekten Angaben in den jeweiligen Eingabefeldern ein oder suchen Sie nach der gewünschten Adresse mit der Schaltfläche „Adresse Suchen“.

Erreichbarkeit für Rückfragen

Erreichbarkeit für Rückfragen

Telefonnummer 1

Telefonnummer 2

Fax

E-Mail-Adresse ⓘ

Bitte geben Sie uns Ihre Kontaktdaten bekannt.

Ansprechperson

Nachname	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Funktion	Telefon	Fax	E-Mail	
Musterfrau	Eva	weiblich	07.07.1977	-- bitte auswählen --	1254/5678		eva.musterfrau@	Löschen

Hinzufügen

- Bei bestimmten Rechtsformen (Betriebe juristischer Personen bzw. Personengemeinschaften) wird das Feld „Funktion“ eingeblendet. Für jede Person ist die ausübende Rolle (z. B. Obmann:frau; Handelsbevollmächtigter:r, Respondent:in, Betriebsleiter:in) im Betrieb anzugeben.
- Für weitere Personen Zeilen **hinzufügen**.

Leermeldung/Nichtteilnahme an der Erhebung

Zur Auskunftserteilung sind alle Bewirtschafter:innen von Betrieben verpflichtet. Wenn Ihr Betrieb mindestens eines der **Erhebungskriterien** (siehe Kapitel 1.1) aufweist, sind alle für den Betrieb relevanten Felder auszufüllen.

Sollte keines der Erhebungskriterien (Summe Haupt- und Teilbetriebe) zutreffen, **ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben** und der entsprechende Grund auszuwählen. Zusätzlich sollten im Feld „Anmerkungen“ ergänzende Erläuterungen angeführt werden.

Wenn Verwaltungsdaten (AMA, VIS) vorliegen, kann **keine Leermeldung** abgegeben werden, außer der Betrieb entspricht nicht den Erhebungskriterien der Agrarstrukturerhebung. Bitte prüfen Sie daher die Erhebungskriterien, bevor Sie eine Leermeldung abgeben!

Leermeldung/Nichtteilnahme an der Erhebung i	
<p>Gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz 2000 sind Sie zur Auskunft verpflichtet und haben die Angaben rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu zu machen. Bitte beachten Sie die Erhebungskriterien.</p> <p>Wenn Sie Ihrer Meldeverpflichtung nicht nachkommen, die Auskunft verweigern oder unwahre Angaben machen, begehen Sie eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 2 180 Euro geahndet wird.</p>	
Grund der Leermeldung	-- nur auswählen, wenn keine zu erhe --
<p>Bitte geben Sie bei Auswahl eines Leermeldungsgrundes nähere Informationen im Anmerkungsfeld bekannt (z. B. Name und Adresse des:der Folgebewirtschafter:in bei Verpachtung oder Verkauf).</p>	
Anmerkungen (max. 1 000 Zeichen)	<input type="text"/>

- Prüfen Sie vor Abgabe einer **Leermeldung**, ob nicht doch eines der Erhebungskriterien zutrifft!
- Bei einem **Verkauf** oder einer **Gesamtverpachtung** sind Name und Adresse der:des neuen Auskunftspflichtigen im Feld „**Anmerkungen**“ bekanntzugeben.

Betriebe

Betriebe i

Betriebsnummer: **1111111**

Betriebsadresse: Musterstraße 123, 1234 Musterort

Hauptbetrieb/Teilbetrieb: Hauptbetrieb (HB)

Bewirtschaften Sie Ihren Betrieb biologisch gemäß Verordnung (EU) 2018/848? i

Betriebsnummer: **2222222**

Betriebsadresse: Musterstraße 456, 1234 Musterort

Hauptbetrieb/Teilbetrieb: Teilbetrieb (TB)

Bewirtschaften Sie Ihren Betrieb biologisch gemäß Verordnung (EU) 2018/848? i

- Ist die Betriebsadresse nicht korrekt, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Betriebsadresse ändern**“ und tragen Sie die aktuellen Angaben in die darunter eingeblendeten Felder ein. Eine Adresskorrektur ist bei allen Teilbetrieben möglich.
- Geben Sie an, ob der Betrieb nach **biologischen Richtlinien** bewirtschaftet wird basierend auf einem Kontrollvertrag mit einer Biokontrollstelle.
- Falls Sie **weitere Betriebe/Betriebsstätten** bewirtschaften, tragen Sie die erforderlichen Daten bitte ein. Wenn Sie einen weiteren Betrieb angeben, wird auf den jeweiligen Seiten eine Spalte für diesen Betrieb hinzugefügt. Geben Sie nur Betriebe/Betriebsstätten mit aktiver Flächenbewirtschaftung oder Tierhaltung an.

Bestätigung nach Abschluss der Seite

Bestätigung nach Abschluss der Seite

Wenn Sie die Seite vollständig ausgefüllt haben oder zu dieser Seite für Ihren Betrieb keine Eingaben erforderlich sind, setzen Sie ein Häkchen bei "Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen". Die Seitenprüfung wird daraufhin aktiviert.

Bleiben nach erfolgter Fehlerkorrektur noch Hinweise zurück, die für Ihren Betrieb nicht zutreffen, können diese durch Setzen des Häkchens bei "Mögliche Hinweise treffen nicht zu" ausgeblendet werden.

Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen.

Mögliche Hinweise treffen nicht zu.

Seite prüfen Alles prüfen Speichern Abbrechen Druckversion erzeugen

Zurück Weiter

Wenn alle Seiten ausgefüllt sind: Fragebogen melden

- Nach dem Ausfüllen aller für den Betrieb relevanten Felder, jede **Seite** immer gleich **abschließen** und **danach prüfen**.
- Alle angegebenen Daten werden geprüft und gegebenenfalls unplausible oder nicht korrekte Eingaben im oberen Bereich der Fragebogenseite (Fehlerliste) angezeigt. **Fehlermeldung anklicken und Fehler beheben!**
- **Anschließend vorhandene Hinweise** korrigieren bzw. bei Nichtzutreffen durch Anklicken von „Mögliche Hinweise treffen nicht zu“ bestätigen.

3.5 Ackerland

Hinweis

Achtung: Die einzelnen Flächenangaben beziehen sich auf die **Hauptnutzung im Erntejahr 2026**.


















Nutzung von Verwaltungsdaten: Bei Betrieben, die 2026 einen MFA abgegeben haben, werden die Flächendaten aus der Feldstücksliste 2026 in den Fragebogen der Agrarstrukturerhebung 2026 übernommen.

Fehlende bzw. nicht der Definition der Agrarstrukturerhebung entsprechende Positionen (z. B. "Gemüse im Freiland: Feldanbau" bzw. "Gemüse im Freiland: Gartenbau") sind zu **ergänzen** bzw. bei Bedarf zu ändern.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den "MFA-Daten" um digitalisierte Flächen (basierend auf der Hofkarte = Luftbildaufnahme in Verbindung mit digitaler Katastermappe) handelt. Vergessen Sie daher nicht, um auf die Gesamtfläche Ihres Betriebes zu kommen, die **Differenzflächen** entweder entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung (z. B. Grünlandflächen) oder bei unproduktiven Flächen (z. B. Vorgewende/Manövrieflächen) einzutragen.

Getreide und Mais (einschl. Saatgut)

Getreide und Mais (einschl. Saatgut)

Getreide und Mais (einschl. Saatgutvermehrung)	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Winterweichweizen 	1001	3,5114		3,5114
Sommerweichweizen 	1002			
Sommerhartweizen (Durum) 	1018			
Winterhartweizen (Durum) 	1019			
Dinkel 	1004			
Winter-/Sommer-Roggen 	1005	1,7614		1,7614
Wintergerste 	1006			
Sommergerste 	1007	1,3582		1,3582
Winter-/Sommer-Hafer 	1008			
Winter-/Sommer-Triticale 	1009			
Wintermenggetreide 	1010			
Sommernenggetreide 	1011			
Sorghum 	1017			
Rispenhirse 	1020			
Sonstiges Getreide (Buchweizen, Quinoa, Amaranth etc.) 	1012			
Körnermais einschl. Mais für Corn-Cob-Mix (CCM) 	1013	4,5278		4,5278
Silo- und Grünmais 	1015			

- **Hilfe zu einzelnen Eingabefeldern** erhalten Sie durch Klicken auf die jeweiligen Hilfe-Icons bei den Eingabefeldern.
- Nummerierung der Positionen ist aus IT-technischen Gründen nicht fortlaufend.

Eiweißpflanzen bzw. Ölsaaten (einschl. Saatgut) und sonstige Alternativkulturen







Eiweißpflanzen (einschl. Saatgut)				
Eiweißpflanzen (einschl. Saatgutvermehrung)	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Körnererbsen 	1101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ackerbohnen 	1102	2,0543	<input type="text"/>	2,0543
Süßlupinen 	1103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Linsen, Kichererbsen und Wicken 	1104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge von Getreide mit Körnererbsen oder Ackerbohnen) 	1105	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sojabohnen 	1106	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ölsaaten (einschl. Saatgut)				
Ölsaaten (einschl. Saatgutvermehrung)	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Raps und Rübsen 	1201	3,0821	<input type="text"/>	3,0821
Sonnenblumen 	1203	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Öllein (Leinsamen) 	1204	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ölkürbis 	1205	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hanf 	1303	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Ölfrüchte (Saffor/Öldistel, Senf, Sesam etc.) 	1206	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sonstige Alternativkulturen				
Sonstige Alternativkulturen	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Mohn 	1301	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hopfen 	1302	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (Mariendistel, Kümmel etc.) 	1305	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Handelsgewächse (Rollrasen, Flachs, sonstige Faserpflanzen etc.) 	1306	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>















Flächenangaben sind in ha mit mindestens 2 Nachkommastellen anzugeben.

Ackerfutterflächen (ohne Saatgut)

Ackerfutterflächen (ohne Saatgut)				
Ackerfutterflächen (ohne Saatgutvermehrung)	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Rotklee und sonstige Kleearten 	1401	1,5214		1,5214
Luzerne 	1402			
Kleegrass 	1403			
Grünschnittroggen und sonstiges Getreide zur Ganzpflanzenernte 	1406			
Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau (Gemenge u. ä.) 	1404			
Wechselwiesen (Ackerweiden, Egart) 	1405	4,3095		4,3095

Bei **MFA-Betrieben** werden die MFA-Flächen übernommen.

Andere Ackerkulturen

Andere Ackerkulturen				
Gemüse im Freiland lt. MFA wurde soweit im Betrieb vorhanden zur Gänze dem Feldanbau zugeordnet. Bitte um entsprechende Aufteilung Ihrer Gemüseflächen auf „Gemüse im Freiland: Feldanbau“ und „Gemüse im Freiland: Gartenbau“!				
Andere Ackerkulturen	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Früh- und Speisekartoffeln (einschl. Saatkartoffeln) 	1501	0,0420		0,0420
Stärke- und Speiseindustriekartoffeln 	1502			
Zuckerrüben (ohne Saatgut) 	1503			
Futterrüben und sonstige Futterhackfrüchte (ohne Saatgut) 	1504			
Erdbeeren 	1505			
Gemüse im Freiland: Feldanbau 	1506			
Gemüse im Freiland: Gartenbau 	1507			
Gemüse unter Glas oder hoher begehbare Abdeckung 	1508			
Blumen und Zierpflanzen: im Freiland 	1509			
Blumen und Zierpflanzen: unter Glas oder hoher begehbare Abdeckung 	1510			
Energiegräser (Miscanthus, Sudangras etc.) 	1511			
Sämereien und Pflanzgut (Klee- und Gräser Samen, Zuckerrüben etc.) 	1512			
Brachfläche (Grünbrache) 	1517	2,5784		2,5784
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland 	1516			

Gemüse im Freiland lt. MFA wurde – soweit im Betrieb vorhanden – zur Gänze dem Feldanbau zugeordnet. Bitte um entsprechende **Aufteilung** Ihrer Gemüseflächen auf Gemüse im Freiland: **Feldanbau** (Wechsel mit Ackerbaukulturen) und Gemüse im Freiland: **Gartenbau** (Wechsel mit Gartenbaukulturen)!

Ackerland







Ackerland				
Ackerland	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Ackerland (Summe 1001–1517)	1999	24,7465		24,7465

Feldgemüse im Zweitanbau

Feldgemüse im Zweitanbau				
Feldgemüse im Zweitanbau (Folgekultur)	Betr.:	1111111	2222222	
Bauen Sie Feldgemüse im Zweitanbau an? 	1600	ja <input type="button" value="v"/>	nein <input type="button" value="v"/>	

Bei MFA-Betrieben, die auf Schlägen mit Doppelnutzungen als Zweitkultur „Feldgemüse“ anbauen, wird der Eintrag hier automatisch auf „ja“ gesetzt. Nicht-MFA-Betriebe, die Feldgemüse als Folgekultur anbauen, wählen „ja“ aus.

Sonderposition – Saat- und Pflanzgut für den Verkauf

Sonderpositionen – Saat- und Pflanzgut für den Verkauf		
Flächen, die der Gewinnung von Sämereien und Pflanzgut dienen, sind in diesem Abschnitt zusätzlich anzugeben.		
Sonderposition: Sämereien und Pflanzgutvermehrung für den Verkauf – ohne Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen, Kartoffeln	Pos.	ha
Klee, Luzerne 	2180	<input type="text"/>
Gräser 	2181	<input type="text"/>
Zuckerrüben/Futterrüben 	2182	<input type="text"/>
Gemüse 	2183	<input type="text"/>
Blumen und Zierpflanzen 	2184	<input type="text"/>
Sonstige Sämereien 	2185	<input type="text"/>

- Wenn Sie Flächen mit **Saatgutvermehrung für den Verkauf** bewirtschaften, tragen Sie diese hier für die angeführten Kulturen gesondert ein. Saatgutvermehrung für den Eigenbedarf ist nicht anzugeben.
- **Saatgutvermehrungsflächen**, bei denen das Erntegut gleichzeitig **als Saatgut** verwendet werden kann (**Kartoffeln, Getreide, Bohnen etc.**), sind **in diesem Abschnitt nicht anzugeben**.

Wenn Sie **Feldgemüse** (unabhängig, ob **als Hauptkultur oder Zweitkultur**) anbauen und diesbezügliche Angaben in Pos. 1506 bzw. Pos. 1600 aufscheinen, werden spezifische Fragebogenseiten zur Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung eingeblendet. Die Detailbeschreibung dazu finden Sie in dieser Ausfüllanleitung ab Seite 58.

Wenn Sie einen Gartenbaubetrieb mit Gemüseanbau bewirtschaften und diesbezügliche Angaben in den Pos. 1507 und 1508 aufscheinen oder einen Gartenbaubetrieb mit Blumen und Zierpflanzen mit Angaben in den Pos. 1509 und 1510 betreiben, werden spezifische Fragebogenseiten zur Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung eingeblendet. Die Detailbeschreibung dazu finden Sie in dieser Ausfüllanleitung ab Seite 58.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.6 Bodennutzung

Hinweis

Daten und Berechnungen dieser Seite verweisen auf Einträge der Seite "Ackerland" und können daher erst nach Abschließen der Seite "Ackerland" richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Nutzung von Verwaltungsdaten: Bei Betrieben, die 2026 einen MFA abgegeben haben, werden die Flächendaten aus der Feldstücksliste 2026 in den Fragebogen der Agrarstrukturerhebung 2026 übernommen.

Fehlende bzw. nicht der Definition der Agrarstrukturerhebung entsprechende Positionen (z. B. Intensivobst und Extensivobst, Christbaumkulturen, Forstflächen, Nutzgärten für den Eigenbedarf sowie unproduktive Flächen des Betriebes) sind unbedingt zu **ergänzen** bzw. bei Bedarf zu ändern.


Bitte beachten Sie, dass es sich bei den "MFA-Daten" um digitalisierte Flächen (basierend auf der Hofkarte = Luftbildaufnahme in Verbindung mit digitaler Katastermappe) handelt. Vergessen Sie daher nicht, um auf die Gesamtfläche Ihres Betriebes zu kommen, die **Differenzflächen** entweder entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung (z. B. Grünlandflächen) oder bei unproduktiven Flächen (z. B. Vorgewende/Manövrierflächen) einzutragen.

Ackerland

Ackerland				
Ackerland	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
(Wert wird von der Seite "Ackerland" übernommen)	2001	<input type="text" value="24,7465"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="24,7465"/>

Wenn Flächen auf der Seite „Ackerland“ eingetragen sind, werden diese in Pos. 2001 automatisch übernommen.

Nutzgärten für den Eigenbedarf

Nutzgärten für den Eigenbedarf				
Nutzgärten	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Nutzgärten für den Eigenbedarf 	2002	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>















Bitte vergessen Sie nicht, jene Flächen von Gärten anzugeben, die für den Eigenbedarf genutzt werden (Pos. 2002).

Dauerkulturen (Wein, Obst)

Dauerkulturen (Wein, Obst)

Obst lt. MFA wurde zur Gänze dem Intensivobstbau (Erwerbsobstbau) zugeordnet. Bitte um entsprechende Aufteilung Ihrer Obstflächen auf Intensiv- und Extensivobst!

Die in Position Baumschulen eventuell enthaltenen Forstbaumschulflächen sind abzuziehen und in Pos. 2010 einzutragen.

Dauerkulturen (Wein, Obst)	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Intensivobst (Erwerbsobstbau) 				
Kernobst 	2022	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steinobst 	2023	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beerenobst (ohne Erdbeeren) 	2004	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schalenobst (Nüsse) 	2024	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges Obst 	2025	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Extensivobst (Streuobstbau)				
Extensivobstanlagen 	2005	<input type="text" value="0,0542"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0,0542"/>
Weingärten 	2007	<input type="text" value="2,3150"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="2,3150"/>
Rebschulen 	2008	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baumschulen 	2009	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Forstbaumschulen 	2010	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Christbaumkulturen 	2011	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Holunder 	2026	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Dauerkulturen 	2021	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Beim MFA wird keine Unterscheidung nach „Intensiv- und Extensivobstanlagen“ vorgenommen. Die Obstflächen sind standardmäßig den Intensivobstflächen (Erwerbsobstbau) zugeordnet.
- Bitte bei Bedarf die Angaben korrigieren und den jeweiligen Positionen die richtigen Flächenausmaße zuordnen. Bitte achten Sie darauf, dass es dabei zu keiner Doppelerfassung von Flächen kommt.
- Die beim MFA unter „Baumschulen“ erfassten Flächen (Baumschulen und Forstbaumschulen) bitte bei Bedarf getrennt unter den Pos. 2009 und 2010 eintragen.
- Christbaumkulturen, die beim MFA nicht erfasst werden, bitte angeben!

Flächen für Extensivobstanlagen

Flächen für Extensivobstanlagen

Sie haben in Pos. 2005 Flächen zu Extensivobstanlagen angegeben. Bitte verteilen Sie die Fläche anteilmäßig in Prozent nach folgenden Obststartengruppen:

Flächenanteil Kernobst in %

Flächenanteil Steinobst in %

Flächenanteil Beerenobst (ohne Erdbeeren) in %

Flächenanteil Schalenobst (Nüsse) in %

Flächenanteil Sonstiges Obst in %

Summe Extensivobst in %

Nutzung der Extensivobstflächen: Geben Sie an, ob Erzeugnisse aus den Extensivobstanlagen verkauft werden oder ob die Extensivobstflächen ausschließlich dem Eigenverbrauch dienen.

Dieser Abschnitt wird eingeblendet, wenn Sie in Pos. 2005 Flächen angegeben haben. Verteilen Sie Ihre Extensivobstfläche anhand des Baumbestandes anteilmäßig nach den Obstkategorien.

Wenn Sie einen **Gartenbaubetrieb mit Baumschulkulturen** betreiben und diesbezügliche Angaben in Pos. 2009 aufscheinen, werden spezifische Fragebogenseiten zur Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung eingeblendet. Die Detailbeschreibung dazu finden Sie in dieser Ausfüllanleitung ab Seite 58.

Dauergrünland

Dauergrünland

Bei den Hutweiden und Almen (Almweidefläche) ist jeweils nur die Nettofläche angegeben. Die Differenzfläche auf die Bruttofläche der Alm oder Hutweide (Wald-/überschirmte Flächen, unproduktive Flächen etc.) ist entsprechend aufzuteilen und die Flächenausmaße in den jeweiligen Positionen (z. B. Wald, nicht genutztes Grünland, unproduktive Fläche) einzutragen.

Dauergrünland	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Einmähdige Wiesen <i>i</i>	2012	<input type="text" value="5,7546"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="5,7546"/>
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen <i>i</i>	2013	<input type="text" value="6,8756"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="6,8756"/>
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen <i>i</i>	2014	<input type="text" value="9,8198"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="9,8198"/>
Dauerweiden <i>i</i>	2015	<input type="text" value="2,8316"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="2,8316"/>
Hutweiden <i>i</i>	2016	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Almen (Almweidefläche) <i>i</i>	2017	<input type="text"/>	<input type="text" value="19,0217"/>	<input type="text" value="19,0217"/>
Bergmähder <i>i</i>	2018	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Streuwiesen <i>i</i>	2019	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grünlandbrache <i>i</i>	2020	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe 2001–2026)	2099	<input type="text" value="52,3973"/>	<input type="text" value="19,0217"/>	<input type="text" value="71,4190"/>

- Die **gesamte Almfläche** (Almweidefläche, Wald- bzw. überschirmte Fläche, nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche bzw. nicht genutztes Grünland sowie unproduktive Fläche) ist entsprechend **aufzuteilen** und die Flächenausmaße in die entsprechenden Positionen einzutragen.
- Die „Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ (Pos. 2099) **muss mit der „Gesamtfläche“ in der Spalte „darunter landwirtschaftlich genutzte Flächen“ im Abschnitt „Besitzverhältnisse“ übereinstimmen** (siehe nächste Seite).

Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen

Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen				
Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Wald	2101	10,5837	3,6741	14,2578
Waldfläche laut SVS: 10,5837				
Energieholzflächen (Kurzumtriebsflächen)	2102			
Forstgärten	2103			
Nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche/nicht genutztes Grünland	2104			
Landschaftselemente (LSE)	2109			
Fließende und stehende Gewässer	2105			
Unkultivierte Moorflächen	2106			
Gebäude- und Hofflächen	2107	0,2020		0,2020
Sonstige unproduktive Flächen (Ödland, Wege, Ziergärten etc.)	2108	1,3980	1,5326	2,9306

- Die **gesamte Almfläche** (Almweidefläche, Wald- bzw. überschirmte Fläche, nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche bzw. nicht genutztes Grünland sowie unproduktive Fläche) ist entsprechend **aufzuteilen** und die Flächenausmaße in die entsprechenden Positionen einzutragen.
- Denken Sie daran „Waldflächen“, „Gebäude- und Hofflächen“ sowie „Sonstige unproduktive Flächen“ anzugeben!

Gesamtfläche

Gesamtfläche				
Gesamtfläche	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	ha		
Gesamtfläche (Summe 2099 und 2101–2109)	2199	64,5810	24,2284	88,8094

Die „Gesamtfläche“ (Pos. 2199) **muss mit der „Gesamtfläche“** in der Spalte „insgesamt“ **im Abschnitt „Besitzverhältnisse“ übereinstimmen** (siehe nächste Seite).

Besitzverhältnisse

Besitzverhältnisse i			
Besitzverhältnisse	insgesamt	darunter landwirtschaftlich genutzte Flächen	insgesamt
	ha		laut SVS in ha
Eigentumsfläche	<input type="text" value="70,2704"/> i	<input type="text" value="52,8800"/> i	<input type="text" value="72,2613"/> i
Verpachtete Fläche	<input type="text"/> i	<input type="text"/> i	<input type="text"/> i
Zur Bewirtschaftung abgegebene Fläche	<input type="text"/> i	<input type="text"/> i	<input type="text"/> i
Zugepachtete Fläche	<input type="text" value="18,5390"/> i	<input type="text" value="18,5390"/> i	<input type="text" value="18,5390"/> i
Zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche	<input type="text"/> i	<input type="text"/> i	<input type="text"/> i
GESAMTFLÄCHE	muss mit Pos. 2199 übereinstimmen	muss mit Pos. 2099 übereinstimmen	
	<input type="text" value="88,8094"/> i	<input type="text" value="71,4190"/> i	
Differenzbetrag	<input type="text" value="0,0000"/> i	<input type="text" value="0,0000"/> i	

- Vorhandene **Verwaltungsdaten** der SVS bzgl. „Eigentumsfläche“, „Verpachtete Fläche“ und „Zugepachtete Fläche“ werden **als Info in einer eigenen Spalte angezeigt**. Bedenken Sie, dass diese Info nicht immer aktuell sein muss!
- Beachten Sie, dass in den angezeigten SVS-Flächen auch „Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen“ enthalten sein können. Geben Sie gegebenenfalls „Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen“ auf der Seite Bodennutzung im dafür vorgesehenen Abschnitt an.
- Der hier gegebenenfalls angezeigte Differenzbetrag hilft Ihnen bei der Ermittlung der korrekten Flächen.
- Die Flächen über die Besitzverhältnisse setzen sich wie folgt zusammen:

Berechnung:

$$\begin{aligned}
 & \text{Eigentumsfläche} \\
 & - \text{verpachtete Fläche} \\
 & - \text{zur Bewirtschaftung abgegebene Fläche} \\
 & + \text{zugepachtete Fläche} \\
 & + \text{zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche} \\
 \hline
 & = \text{Gesamtfläche}
 \end{aligned}$$

Durchschnittlicher ortsüblicher Pachtpreis

Durchschnittlicher ortsüblicher Pachtpreis pro ha und Kategorie in Euro (pro Jahr) i		
Kategorie	Pos.	Durchschnittlicher Pachtpreis pro ha – in Euro
Ackerland i	2301	<input type="text"/>
Grünland i	2302	<input type="text"/>
Obstkulturen i	2303	<input type="text"/>
Weinkulturen i	2304	<input type="text"/>
Almen i	2305	<input type="text"/>
Forst i	2306	<input type="text"/>

Wenn Sie Flächen ge- oder verpachtet haben, geben Sie den durchschnittlichen ortsüblichen Pachtpreis pro ha in Euro in der jeweiligen Kategorie an.

Bewässerung

Bewässerung		
Fläche, die erforderlichenfalls mit den im Betrieb verfügbaren technischen Einrichtungen/Geräten und der verfügbaren Wassermenge bewässert werden könnte. Nicht einzubeziehen sind Flächen unter Glas oder hoher begehbare Abdeckung sowie Nutzgärten für den Eigenbedarf.		
Bewässerung	Pos.	ha
Fläche, die bewässert werden könnte i	2402	<input type="text"/>

Fläche, die erforderlichenfalls mit den im Betrieb verfügbaren technischen Einrichtungen/Geräten und der verfügbaren Wassermenge bewässert werden könnte. Nicht einzubeziehen sind Flächen unter Glas oder hoher begehbare Abdeckung sowie Nutzgärten für den Eigenbedarf.

Pilzzucht

Pilzzucht		
Pilzzucht	Pos.	m ²
Zucht- und Speisepilze i	2171	<input type="text"/>

Die Fläche für Zucht- und Speisepilze ist in m² anzugeben und bezieht sich auf die **effektive Anbaufläche bzw. Substratfläche** (Beete, Säcke, Regale etc.).

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.7 Weinbau

Schwerpunkt der Weinbauerhebung sind die Vermarktungswege der unverarbeiteten und verarbeiteten Trauben, die Angaben zur Weinernte sind auf ein **durchschnittliches Weinerntejahr der letzten drei Jahre** zu beziehen.

Traubenverkauf

Traubenverkauf		
Bitte machen Sie die Angaben bezogen auf eine durchschnittliche Weinernte (der letzten drei Jahre) .		
	Pos.	Anteil der Traubenverkäufe an der Weinernte – in Prozent
Weinernte, die üblicherweise in Form von Trauben verkauft wird i	10000	<input type="text"/>
Abnehmer:innen der als Trauben verkauften Weinernte	Pos.	Anteil an der als Trauben verkauften Weinernte – in Prozent
Winzergenossenschaften i	10001	<input type="text"/>
Weinhandel i	10002	<input type="text"/>
Andere Winzer:innen i	10003	<input type="text"/>
Andere Abnehmer:innen i	10004	<input type="text"/>
Insgesamt	10010	<input type="text"/>

- Angaben bitte in Prozent.
- Geben Sie den Anteil des Traubenverkaufs bezogen auf ein durchschnittliches Weinerntejahr der letzten 3 Jahre an. Nicht einzubeziehen ist der Verkauf von Tafel- bzw. Speisetrauben.
- Teilen Sie den Traubenverkauf prozentuell nach Abnehmer:innen auf.

Vermarktung der selbst verarbeiteten Trauben








Vermarktung der selbst verarbeiteten Trauben		
Bitte machen Sie die Angaben bezogen auf eine durchschnittliche Weinernte (der letzten drei Jahre) .		
Vermarktung der selbst verarbeiteten Trauben	Pos.	Anteil an den selbst verarbeiteten Trauben – in Prozent
Fassverkauf i	10101	<input type="text"/>
Flaschenverkauf i	10102	<input type="text"/>
Buschenschank (Ausschank) i	10103	<input type="text"/>
Insgesamt	10110	<input type="text"/>






Wie werden die selbst verarbeiteten Trauben vermarktet (Fass, Flasche oder im Ausschank)? Angaben bitte in Prozent.

Flaschenverkauf

Flaschenverkauf (inkl. Container bis 60 Liter)

Bitte machen Sie die Angaben bezogen auf eine **durchschnittliche Weinernte (der letzten drei Jahre)**.

Gebindegrößen	Pos.	Anteil an der abgesetzten Weinmenge – in Prozent
Container bis einschl. 25 Liter Fassungsvermögen 	10201	<input type="text"/>
Container über 25 bis einschl. 60 Liter Fassungsvermögen 	10202	<input type="text"/>
2-Liter-Flasche 	10203	<input type="text"/>
1-Liter-Flasche 	10204	<input type="text"/>
Bouteille (0,75 Liter) 	10205	<input type="text"/>
Halbe Bouteille (0,375 Liter) 	10206	<input type="text"/>
Andere Flasche 	10207	<input type="text"/>
Insgesamt	10210	<input type="text"/>



Vermarktungswege bei Flaschenverkauf (inkl. Container bis 60 Liter)	Pos.	Anteil an der abgesetzten Weinmenge – in Prozent
Endverbraucher:innen 	10301	<input type="text"/>
Gastronomie 	10302	<input type="text"/>
Lebensmitteleinzelhandel 	10303	<input type="text"/>
Fachhandel 	10304	<input type="text"/>
Großhandel 	10305	<input type="text"/>
Insgesamt	10310	<input type="text"/>

- Geben Sie die durch Flaschenverkauf abgesetzte Weinmenge prozentuell nach **Gebindegrößen** (z. B. 1-Liter-Flasche) an.
- Verteilen Sie die durch Flaschenverkauf abgesetzte Weinmenge anteilmäßig auf die Abnehmer:innen.

Exportanteile

Exportanteile

Bitte machen Sie die Angaben bezogen auf eine **durchschnittliche Weinernte (der letzten drei Jahre)**.

Durchschnittliche Exportanteile (bezogen auf die Verkaufsmengen)	Pos.	Anteil an der abgesetzten Weinmenge – in Prozent
Bei Flaschenwein 	10401	<input type="text"/>
Bei Fasswein 	10402	<input type="text"/>

Geben Sie die prozentuellen Exportanteile bei Flaschenwein und Fasswein an, bezogen auf die Verkaufsmenge.

Flaschenweinpreise für die Ernte 2024

Flaschenweinpreise für die Ernte 2024 – in Euro (netto ohne USt)

Preise für "Roséwein" sind unter "rot" einzubeziehen.

Weinkategorien	weiß/rot	Einheit	Absatzweg	Preisband		häufigster Preis
				von	bis	
Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.): Qualitätswein	weiß	Euro pro 0,75 Liter	Endverbraucher:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Wiederverkäufer:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	rot		Endverbraucher:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Wiederverkäufer:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.): Landwein	weiß	Euro pro Liter	Endverbraucher:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Wiederverkäufer:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	rot		Endverbraucher:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Wiederverkäufer:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anderer Wein als g. U. und g. g. A.: Wein, Rebsortenwein	weiß	Euro pro Liter	Endverbraucher:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Wiederverkäufer:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	rot		Endverbraucher:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Wiederverkäufer:in	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Geben Sie bitte das Preisspektrum bzw. den häufigsten Preis (Nettopreise in Euro pro gefragter Einheit) Ihres Flaschenverkaufs für die Ernte 2024 an.

Fassweinpreise für die Ernte 2024

Fassweinpreise für die Ernte 2024 – in Euro (netto ohne USt)

Preise für "Roséwein" sind unter "rot" einzubeziehen.

Weinkategorien	weiß/rot	Einheit	Preisband		häufigster Preis
			von	bis	
Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.): Qualitätswein	weiß	Euro pro Liter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	rot		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.): Landwein	weiß		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	rot		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anderer Wein als g. U. und g. g. A.: Wein, Rebsortenwein	weiß		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	rot		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Geben Sie bitte das Preisspektrum bzw. den häufigsten Preis (Nettopreise in Euro pro Liter) für verkauften Fasswein der Ernte 2024 an.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.8 Viehbestand/Stallhaltungsverfahren

Hinweis

Achtung: Der Viehbestand ist mit **Stichtag 1. April 2026** anzugeben.

Nutzung von Verwaltungsdaten: Die Viehbestandsdaten werden – soweit vorliegend – über Verwaltungsdaten (MFA-Tierliste, VIS-Jahreserhebung, Rinderdatenbank) abgedeckt und müssen nicht weiter angegeben werden.

Befindet sich am **Stichtag kein Tier** der üblicherweise gehaltenen Tierart am Betrieb, dann ist der **durchschnittliche Bestand** anzugeben.

Meldung über MFA-Tierliste oder VIS-Jahreserhebung

Meldung über MFA-Tierliste oder VIS-Jahreserhebung

Ich bestätige, dass ich meinen Viehbestand mittels MFA-Tierliste oder VIS-Jahreserhebung melde!

Die betroffenen Eingabefelder werden damit ausgeblendet.

- Wenn Sie den Viehbestand mittels MFA-Tierliste oder VIS-Jahreserhebung melden, setzen Sie bitte hier ein Häkchen. Das gesetzte Häkchen bewirkt das Ausblenden damit zusammenhängender Eingabefelder. Auszufüllen sind nur mehr die verbliebenen Teile.
- Wenn Sie das Häkchen (MFA-Tierliste, VIS) gesetzt haben, sind die Abschnitte „Pferde und andere Einhufer“, „Schweine“, „Schafe und Ziegen“, „Geflügel“, „Hirsche und Hirschkühe“ und „Sonstige Nutztiere“ ausgeblendet.
- Diese Viehbestände müssen Sie in diesem Fall nicht in diesem Fragebogen angeben, sondern werden im Nachhinein aus der MFA-Tierliste oder VIS-Jahreserhebung übernommen.

Gesamtzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank

Gesamtzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank (lt. AMA 1. April 2026)

Rinder	Pos.	Anzahl
Gesamtanzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank (lt. AMA 1. April 2026)	3300	
davon Gesamtanzahl der Kühe aus der Rinderdatenbank (lt. AMA 1. April 2026)	3300a	

Rinderbestand (Pos. 3300) sowie Kühe insgesamt (Pos. 3300a) mit Stichtag 1. April 2026 werden – sofern verfügbar – laut AMA-Rinderdatenbank vorgegeben und können nicht geändert werden.

Kühe

Kühe				
Die Rinder werden im Nachhinein aus der Rinderdatenbank mit Stichtag 1. April 2026 als Verwaltungsdaten übernommen . Da in der Rinderdatenbank keine Unterscheidung der Kühe in "Milchkühe" und "Mutterkühe" möglich ist, geben Sie bitte hier die Anzahl der Milchkühe und/oder Mutterkühe mit Stichtag 1. April 2026 an.				
Kühe	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Milchkühe	3302	<input type="text" value="20"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="20"/>
Mutterkühe	3303	<input type="text" value="6"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="6"/>
Kühe insgesamt	3301	<input type="text" value="26"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="26"/>

- Machen Sie entsprechende Angaben, wie viele **Milchkühe und Mutterkühe** zum Stichtag (1. April 2026) gehalten wurden. Der übrige Rinderbestand wird aus der Rinderdatenbank übernommen und muss daher hier nicht angegeben werden.





Pferde und andere Einhufer

Pferde und andere Einhufer				
Pferde und andere Einhufer	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Pferde und andere Einhufer (Esel, Muli etc.)	3002	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>










Schweine

Schweine					
Schweine (ausgenommen Wildschweine und Minipigs)		Betr.:	1111111	2222222	Summe
		Pos.	Anzahl		
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		3011	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht		3012	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mastschweine (einschließlich ausgemerzte Zuchttiere) mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	50 bis unter 80 kg	3013	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	80 bis unter 110 kg	3014	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	110 kg und mehr	3015	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	Jungsauen	noch nie gedeckt	3016	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		erstmalig gedeckt	3017	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ältere Sauen	gedeckt	3018	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		nicht gedeckt	3019	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuchteber		3020	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schweine insgesamt (Summe 3011–3020)		3049	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>


Schafe und Ziegen

Schafe und Ziegen				
Schafe und Ziegen	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Schafe				
Mutterschafe und gedeckte Lämmer (weibl. Zuchttiere) 	3051	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Andere Schafe (inkl. Widder und Lämmer) 	3052	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schafe insgesamt (Summe 3051–3052)	3059	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziegen				
Ziegen, die bereits gezickelt haben und gedeckte Ziegen (weibl. Zuchttiere) 	3061	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Andere Ziegen (inkl. Böcke und Kitze) 	3062	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziegen insgesamt (Summe 3061–3062)	3069	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Geflügel

Geflügel				
Geflügel	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Mastküken und Jungmasthühner 	3101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Küken und Junghennen für Legezwecke – vor Legereife bzw. vor Einstallung als Legehennen 	3102	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Legehennen – ab Legereife bzw. ab Einstallung als Legehennen 	3103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hähne 	3104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hühner insgesamt (Summe 3101–3104)	3139	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Truthühner 	3141	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Enten 	3142	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gänse 	3143	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Strauße 	3144	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges Geflügel (Perlhühner etc.) 	3145	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hirsche und Hirschkühe

Hirsche und Hirschkühe (Rotwild, Sikawild, Damwild)				
Hirsche und Hirschkühe (Rotwild, Sikawild, Damwild)	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Anzahl der Hirsche und Hirschkühe (Rotwild, Sikawild, Damwild) 	3081	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sonstige Nutztiere

Sonstige Nutztiere				
Sonstige Nutztiere	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Anzahl der sonstigen Nutztiere	3071	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bienen

Bienen				
Bienen	Betr.:	1111111	2222222	Summe
	Pos.	Anzahl		
Anzahl der Bienenstöcke	3200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Stallhaltungsverfahren

- Auch eingestellte Tiere gelten als Teil des Betriebsbestandes und müssen mit angegeben werden! Bei den jeweiligen „Haltungsverfahren“ ist die **Anzahl der Haltungplätze** einzutragen und nicht die Anzahl der gehaltenen Tiere.
- Die Anzahl der Plätze entspricht der Anzahl von Tieren, die tierartgerecht in den am **1. April 2026** vorhandenen Stallgebäuden bzw. verfügbaren Kapazitäten **hätten untergebracht werden können**.

Stallhaltungsverfahren – Milchkühe

Stallhaltungsverfahren – Milchkühe		
Milchkühe	Pos.	
Durchschnittsbestand – Anzahl der Tiere	3701	<input type="text"/>
Haltungsverfahren		Plätze
Anbindestall	Einstreu (Festmist und Jauche)	3702 <input type="text"/>
	Gülle	3703 <input type="text"/>
Laufstall	Einstreu (Festmist und Jauche oder Tiefstallmist)	3704 <input type="text"/>
	Gülle	3705 <input type="text"/>
Andere Stallungsarten	Einstreu (Festmist und Jauche)	3706 <input type="text"/>
	Gülle	3707 <input type="text"/>
Ausschließlich/ganzjährige Freilandhaltung	3708	<input type="text"/>
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3702–3708)	3709	<input type="text"/>
Freiland-/Weidehaltung		
Anzahl der Monate, die die Milchkühe zeitweise im Freien auf der Weide verbringen	3710	<input type="text"/>
Milchkühe mit Auslauf am Hof	3711	<input type="text" value="---"/>









- Bei den jeweiligen Haltungsverfahren ist die **Anzahl der Haltungplätze** einzutragen und nicht die Anzahl der gehaltenen Tiere.
- Die Anzahl der Plätze entspricht der Anzahl von Tieren, die tierartgerecht in den am 1. April 2026 vorhandenen Stallgebäuden bzw. verfügbaren Kapazitäten hätten untergebracht werden können.
- **Zu berücksichtigen** sind auch Haltungplätze, die vorübergehend nicht genutzt werden.
- **Nicht zu berücksichtigen** sind Haltungplätze, die innerhalb der letzten 12 Monate überhaupt nicht mehr genutzt wurden und voraussichtlich nicht mehr genutzt werden.

Stallhaltungsverfahren – Sonstige Rinder

Stallhaltungsverfahren – Sonstige Rinder		
Sonstige Rinder umfassen: Jungvieh unter zwei Jahre alt, Stiere und Ochsen, Kalbinnen, Mutterkühe.		
Sonstige Rinder		Pos.
Durchschnittsbestand – Anzahl der Tiere		3721 <input type="text"/>
Haltungsverfahren		Plätze
Anbindestall	Einstreu (Festmist und Jauche)	3722 <input type="text"/>
	Gülle	3723 <input type="text"/>
Laufstall	Einstreu (Festmist und Jauche oder Tiefstallmist)	3724 <input type="text"/>
	Gülle	3725 <input type="text"/>
Andere Stallungsarten	Einstreu (Festmist und Jauche)	3726 <input type="text"/>
	Gülle	3727 <input type="text"/>
Ausschließlich/ganzjährige Freilandhaltung		3728 <input type="text"/>
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3722–3728)		3729 <input type="text"/>
Freiland-/Weidehaltung		
Anzahl der Monate, die die sonstigen Rinder zeitweise im Freien auf der Weide verbringen		3730 <input type="text"/>
Sonstige Rinder mit Auslauf am Hof		3731 <input type="text" value="---"/>








Andere Stallungsarten – Einstreu: Inklusive Kälberboxen, Iglus.

Stallhaltungsverfahren – Zuchtsauen

Stallhaltungsverfahren – Zuchtsauen		
Zuchtsauen	Pos.	
Durchschnittsbestand – Anzahl der Tiere 	3741	<input type="text"/>
Haltungsverfahren		Plätze
Vollspaltenboden 	3742	<input type="text"/>
Teilspaltenboden 	3743	<input type="text"/>
Befestigter Boden mit Stroh (ohne Tiefstallhaltung) 	3744	<input type="text"/>
Tiefstallhaltung 	3745	<input type="text"/>
Andere Stallungsarten 	3746	<input type="text"/>
Freilandhaltung 	3747	<input type="text"/>
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3742–3747)	3749	<input type="text"/>
Freiland-/Weidehaltung		
Anzahl der Monate, die die Zuchtsauen zeitweise im Freien auf der Weide verbringen 	3750	<input type="text"/>

In Pos. 3747 und Pos. 3750 sind die Angaben **nur** auf die in **Freilandhaltung** lebenden Tiere zu beziehen.

Stallhaltungsverfahren – Sonstige Schweine

Stallhaltungsverfahren – Sonstige Schweine		
Sonstige Schweine umfassen: Mastschweine, Ferkel und Jungschweine, Zuchteber.		
Sonstige Schweine (ohne Zuchtsauen)	Pos.	
Durchschnittsbestand – Anzahl der Tiere	3751	<input type="text"/>
Haltungsverfahren		Plätze
Vollspaltenboden 	3752	<input type="text"/>
Teilspaltenboden 	3753	<input type="text"/>
Befestigter Boden mit Stroh (ohne Tiefstallhaltung) 	3754	<input type="text"/>
Tiefstallhaltung 	3755	<input type="text"/>
Andere Stallungsarten 	3756	<input type="text"/>
Freilandhaltung 	3757	<input type="text"/>
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3752–3757)	3759	<input type="text"/>
Sonstige Schweine mit Auslauf am Hof 	3760	<input type="text" value="---"/>

In Pos. 3760 sind in Freilandhaltung lebende Tiere **nicht** einzubeziehen.

Stallhaltungsverfahren – Legehennen

Stallhaltungsverfahren – Legehennen		
Legehennen – ab Legereife bzw. ab Einstellung als Legehennen	Pos.	
Durchschnittsbestand – Anzahl der Tiere i	3771	<input type="text"/>
Haltungsverfahren		Plätze
Stroh (Tiefstall – Laufstall) i	3772	<input type="text"/>
Volierenhaltung i	3773	<input type="text"/>
Andere Stallungsarten i	3774	<input type="text"/>
Freilandhaltung i	3775	<input type="text"/>
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3772–3775)	3776	<input type="text"/>

Küken und Junghennen für Legezwecke **vor Legereife bzw. vor Einstellung** sind hier **nicht** zu berücksichtigen.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.9 Düngermanagement

Nährstoffe

Nährstoffe		
Nährstoffe (Erhebungszeitraum 2026)	Pos.	ha
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (aus Position 2099 übernommen)	2560	<input type="text" value="71,4190"/>
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die im Erhebungszeitraum mit Wirtschaftsdünger (Festmist, Jauche, Gülle) gedüngt wird i	2561	<input type="text"/>
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die im Erhebungszeitraum mit Mineraldünger (Handelsdünger, Kunstdünger) gedüngt wird	2565	<input type="text"/>

- Geben Sie die landwirtschaftlich genutzte Fläche an, die mit **Festmist, Gülle oder Jauche** gedüngt wird.
- Geben Sie die landwirtschaftlich genutzte Fläche an, die mit **Mineral-, Handels- bzw. Kunstdünger** gedüngt wird.

Wirtschaftsdüngermanagement

Wirtschaftsdüngermanagement		
Festmist	Pos.	m ³
Im eigenen Betrieb angefallener Festmist i	2580	<input type="text"/>
An andere Betriebe verkaufter oder abgegebener Festmist i	2581	<input type="text"/>
Aus anderen Betrieben zugekaufter oder übernommener Festmist i	2582	<input type="text"/>
Im Betrieb ausgebrachter/verfügbarer Festmist	2583	<input type="text"/>
Flüssigmist (Gülle, Jauche)		
Im eigenen Betrieb angefallener Flüssigmist i	2584	<input type="text"/>
An andere Betriebe verkaufter oder abgegebener Flüssigmist i	2585	<input type="text"/>
Aus anderen Betrieben zugekaufter oder übernommener Flüssigmist i	2586	<input type="text"/>
Im Betrieb ausgebrachter/verfügbarer Flüssigmist	2587	<input type="text"/>
Sonstige organische und abfallbasierte Düngemittel, die im Betrieb verwendet werden (z. B. Garten- und Parkabfälle, Küchen- und Futterabfälle) i	2588	<input type="text"/>

Geben Sie den im eigenen Betrieb angefallenen bzw. verkauften/abgegebenen und zugekauften/übernommenen Festmist/Flüssigmist in m³ an.

Festmistausbringung

Festmistausbringung (Breitverteilung)

Auf Grünlandflächen ist die Breitverteilung der Kategorie "Ohne Einarbeitung" zuzuordnen.

Festmistausbringung	Pos.	Anteil an der ausgebrachten Menge – in Prozent
Breitverteilung		
Einarbeitung innerhalb von 4 Stunden i	2520	<input type="text"/>
Einarbeitung nach 4 Stunden i	2525	<input type="text"/>
Ohne Einarbeitung i	2526	<input type="text"/>
Prozentsumme	2524	<input type="text"/>

Geben Sie die **prozentuelle Verteilung** des 2026 innerbetrieblich ausgebrachten Festmists nach Art der Ausbringung an. Unerheblich ist dabei, ob der Festmist im eigenen Betrieb angefallen ist oder zugekauft wird.

Flüssigmistausbringung

Flüssigmistausbringung (Gülle, Jauche)

Flüssigmistausbringung (Gülle, Jauche)	Pos.	Anteil an der ausgebrachten Menge – in Prozent
Breitverteilung (z. B. Prallteller/Werfer, Pendelverteiler)		
Einarbeitung innerhalb von 4 Stunden i	2530	<input type="text"/>
Einarbeitung nach 4 Stunden i	2539	<input type="text"/>
Ohne Einarbeitung i	2540	<input type="text"/>
Streifenförmige bodennahe Ausbringung		
Schleppschlauch i	2534	<input type="text"/>
Schleppschuh i	2535	<input type="text"/>
Injektion		
Flach/offener Schlitz i	2536	<input type="text"/>
Tief/geschlossener Schlitz i	2537	<input type="text"/>
Prozentsumme	2538	<input type="text"/>

Geben Sie die **prozentuelle Verteilung** des 2026 innerbetrieblich ausgebrachten Flüssigmists (Gülle/Jauche) nach Art der Ausbringung an. Unerheblich ist dabei, ob der Flüssigmist im eigenen Betrieb angefallen ist oder zugekauft wird.










Einrichtungen und Lagerkapazitäten zur Lagerung von Wirtschaftsdünger

Einrichtungen und Lagerkapazitäten zur Lagerung von Wirtschaftsdünger

Einrichtungen: Teilen Sie die im Jahr 2026 verfügbare Wirtschaftsdüngermenge prozentuell auf die jeweiligen Lagerungseinrichtungen auf.

Lagerkapazität: Geben Sie die Dauer (in Monaten) an, für die die verfügbaren Lagerkapazitäten reichen, ohne überzulaufen oder zwischendurch entleert werden zu müssen.

Es sind nur in Verwendung stehende Anlagen zu berücksichtigen.

Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdünger	Pos.	Anteil des Wirtschaftsdüngers – in Prozent	Pos.	Lagerkapazität – in Anzahl der Monate
Festmistlagerung				
Mistlagerstätte auf befestigter Bodenplatte 	2600	<input type="text"/>	2625	<input type="text"/>
Feldmieten 	2609	<input type="text"/>		
Belüftete/umgesetzte Mistkompostmieten 	2601	<input type="text"/>	2620	<input type="text"/>
Festmist in Tiefstallsystemen 	2603	<input type="text"/>	2622	<input type="text"/>
Andere Lagerstätten 	2607	<input type="text"/>	2624	<input type="text"/>
Prozentsumme		<input type="text"/>		
Flüssigmistlagerung				
Gülle Keller 	2602	<input type="text"/>	2621	<input type="text"/>
Jauche-/Güllebehälter/-lagune ohne Abdeckung 	2604	<input type="text"/>	2623	<input type="text"/>
Jauche-/Güllebehälter/-lagune mit durchlässiger Abdeckung (Schwimmdecke) 	2605	<input type="text"/>		
Jauche-/Güllebehälter/-lagune mit undurchlässiger Abdeckung (inkl. Biogasanlage) 	2606	<input type="text"/>		
Prozentsumme		<input type="text"/>		

- Verteilen Sie die gesamte Menge des gelagerten Wirtschaftsdüngers prozentuell auf die Lagerungseinrichtungen.
- Geben Sie die Anzahl der Monate an, für die eine Lagerung in den verfügbaren Anlagen möglich ist, ohne überzulaufen oder zwischendurch entleert werden zu müssen. Es sind nur in Verwendung stehende Anlagen zu berücksichtigen.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.10 Biolandbau

- Diese Seite ist in der Regel deaktiviert und wird aktiv geschaltet, wenn auf der Seite „Angaben zum Betrieb“ bei mindestens einem Betrieb die Frage „Bewirtschaften Sie Ihren Betrieb biologisch gemäß Verordnung (EU) 2018/848?“ mit „ja“ beantwortet wurde.

Hinweis

Die Seite "Biolandbau" kann erst nach dem Fertigstellen der Seiten "Angaben zum Betrieb", "Ackerland", "Bodennutzung" und "Viehbestand/Stallhaltungsverfahren" beendet werden. Den Daten und Berechnungen auf der Seite "Biolandbau" liegen Ihre Einträge aus den Seiten "Angaben zum Betrieb", "Ackerland", "Bodennutzung" und "Viehbestand/Stallhaltungsverfahren" zugrunde.

Folgende Betriebe haben Sie auf der Seite "Angaben zum Betrieb" als Biobetrieb markiert:

Betriebsnummer gemäß Verordnung (EU) 2018/848:	1111111
Betriebsnummer gemäß Verordnung (EU) 2018/848:	2222222

Biologisch landwirtschaftlich genutzte Fläche

Biologisch landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Nutzgärten für den Eigenbedarf)

Biologisch landwirtschaftlich genutzte Fläche	Pos.	ha
Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes, die nach den Vorschriften für die biologische Landwirtschaft gemäß Verordnung (EU) 2018/848 bewirtschaftet wird		
Umgestellte/anerkannte Fläche i	2201	24,7465
In Umstellung befindliche Fläche i	2202	
Summe 2201–2202	2203	24,7465

Tragen Sie jene Flächen (Flächenanteile), die biologisch bewirtschaftet werden, in die Spalten „Umgestellte/anerkannte Fläche“ oder „In Umstellung befindliche Fläche“ ein!

Bio Ackerbau und Bodennutzung

Bio Ackerland und Bodennutzung

In der **Spalte "Übertrag (in ha)"** werden die Angaben Ihres Biobetriebes bzw. Ihrer Biobetriebe aus den Seiten "Ackerland" und "Bodennutzung" (in Summe) angezeigt.

Bitte tragen Sie **davon** jene **Flächenanteile**, die gemäß Verordnung (EU) 2018/848 bzw. gemäß den Vorschriften für die Zertifizierung der **biologischen** Produktion bewirtschaftet werden, entsprechend in die **Spalte "Anteil Biolandbau (in ha)"** ein.

Bezeichnung	Übertrag (in ha)	Anteil Biolandbau (in ha)
Winterweichweizen	3,5114	3,5114
Winter-/Sommer-Roggen	1,7614	1,7614
Sommergerste	1,3582	1,3582
Körnermais einschl. Mais für Corn-Cob-Mix (CCM)	4,5278	4,5278

Ackerbohnen	2,0543	<input type="text" value="2,0543"/>
Raps und Rübsen	3,0821	<input type="text" value="3,0821"/>
Rotklee und sonstige Kleearten	1,5214	<input type="text" value="1,5214"/>
Wechselwiesen (Ackerweiden, Egart)	4,3095	<input type="text" value="4,3095"/>
Früh- und Speisekartoffeln (einschl. Saatkartoffeln)	0,0420	<input type="text" value="0,0420"/>
Brachfläche (Grünbrache)	2,5784	<input type="text" value="2,5784"/>
Extensivobstanlagen	0,0542	<input type="text"/>
Weingärten	2,3150	<input type="text"/>
Einmähdige Wiesen	5,7546	<input type="text"/>
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen	6,8756	<input type="text"/>
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen	9,8198	<input type="text"/>
Dauerweiden	2,8316	<input type="text"/>
Almen (Almweidefläche)	19,0217	<input type="text"/>
Summe zum Anteil Biolandbau (in ha)	<input type="text" value="24,7465"/>	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Nutzgärten für den Eigenbedarf	<input type="text" value="71,4190"/>	

- Die Liste „Bio Ackerland und Bodennutzung“ ist variabel und ergibt sich aus den getätigten Angaben auf den Seiten „Ackerland“ und „Bodennutzung“.
- In der Spalte „Übertrag (in ha)“ werden die Einträge aus den Seiten „Ackerland“ und „Bodennutzung“ für die oben angeführten Biobetriebe (in Summe) angezeigt.
- Tragen Sie jene Flächen (Flächenanteile), die biologisch bewirtschaftet werden, in die Spalte „**Anteil Biolandbau (in ha)**“ ein. Es sind sowohl **umgestellte/anerkannte als auch in Umstellung befindliche Flächen** zu berücksichtigen.
- Bitte prüfen Sie, ob die errechneten Flächen der tatsächlich biologisch bewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche (ohne Nutzgärten für den Eigenbedarf) entsprechen.
- Beachten Sie, dass Pos. 2203 (**Summe aus „Umgestellte/anerkannte Fläche“ und „in Umstellung befindliche Fläche“**) mit der aus den einzelnen Flächenpositionen errechneten „**Summe zum Anteil Biolandbau (in ha)**“ **übereinstimmen**.
- Zu Ihrer Information wird die „Landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Nutzgärten für den Eigenbedarf“ der oben aufgelisteten Biobetriebe angeführt.

Bio Viehbestand

Bio Viehbestand

Tiere, die gemäß Verordnung (EU) 2018/848 bzw. gemäß den Vorschriften für die Zertifizierung der **biologischen** Produktion gehalten werden, sind in die Spalte "Anzahl Biolandbau" einzutragen.

Bio Viehbestand	Anzahl Biolandbau
Milchkühe	<input type="text"/>
Mutterkühe	<input type="text"/>
Andere Rinder	<input type="text"/>
Insgesamt Rinder	<input type="text"/>
Schweine	<input type="text"/>
Schafe	<input type="text"/>
Ziegen	<input type="text"/>
Mastküken und Jungmasthühner	<input type="text"/>
Küken und Junghennen für Legezwecke – vor Legereife bzw. vor Einstallung als Legehennen	<input type="text"/>
Legehennen – ab Legereife bzw. ab Einstallung als Legehennen	<input type="text"/>
Hähne	<input type="text"/>
Anderes Geflügel (Truthühner, Enten, Gänse, Strauße, sonstiges Geflügel)	<input type="text"/>

Tragen Sie im Abschnitt „Bio Viehbestand“ die **nach biologischen Richtlinien gehaltenen Tiere** ein. Konventionell gehaltene Tiere sind in diesem Abschnitt nicht anzugeben.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.11 Nebentätigkeiten

Hinweis

Inhalte auf dieser Seite stehen in Abhängigkeit zu Einträgen auf der Seite "Bodennutzung" und können daher erst nach Abschließen jener Seite bearbeitet werden.

Nebentätigkeiten


Nebentätigkeiten i

Bei der Agrarstrukturerhebung sind ausschließlich Tätigkeiten zu berücksichtigen, bei denen entweder Betriebsmittel (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen etc.) oder Erzeugnisse des Betriebes eingesetzt werden.

Nebentätigkeiten	Pos.	ja/nein
Werden untenstehende Tätigkeiten ausgeübt, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen und finanzielle Auswirkungen auf den Betrieb haben?	5000	-- bitte auswählen --
Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen i	5012	-- bitte auswählen --
Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten i	5001	-- bitte auswählen --
Einkünfte aus Handwerk (z. B. Holzschnitzerei) i	5002	-- bitte auswählen --
Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen für den Verkauf (ausgenommen Weinproduktion aus eigenen Trauben) i	5003	-- bitte auswählen --
Erzeugung von erneuerbarer Energie für Vermarktungszwecke i	5004	-- bitte auswählen --
Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Sägewerk) i	5005	-- bitte auswählen --
Einkünfte aus Aquakultur i	5006	-- bitte auswählen --
Vertragliche Arbeiten (unter Einsatz von Produktionsmitteln des Betriebes) i	für andere land- und forstwirtschaftliche Betriebe i	5008 -- bitte auswählen --
	Kommunaldienst, Winterdienst u. dgl. i	5009 -- bitte auswählen --
Einkünfte aus der Forstwirtschaft (ausgenommen Fremdwerbung bzw. Stockverkauf) i	5010	-- bitte auswählen --
Sonstige (z. B. teilweise Vermietung von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebäuden) i	5011	-- bitte auswählen --
Bedeutung der oben genannten Tätigkeiten		Anteil
Anteil der Tätigkeiten am Gesamtumsatz des Betriebes in % i	5020	-- bitte auswählen --

- **Nebentätigkeiten** sind nur zu berücksichtigen, wenn sie **unmittelbar mit dem Betrieb in Verbindung stehen** und wirtschaftliche (finanzielle) Auswirkungen auf diesen haben. Der Einsatz der Arbeitskraft allein ist nicht ausschlaggebend! Sondern es zählen auch der Einsatz von **Betriebsmitteln** (Grund, Boden, Maschinen) oder **Erzeugnisse des Betriebes**. Bitte beachten Sie, dass die hier anzuwendende Definition sich von derjenigen der SVS unterscheidet.
- Pos. 5003: Relevant ist die Erzeugung von Produkten, die für **Vermarktungszwecke** bestimmt sind (nicht Eigenbedarf).
- Pos. 5004: **Nicht** einzubeziehen ist der bloße Verkauf der land- und forstwirtschaftlichen Rohstoffe.
- Pos. 5010: Verkauf von Holz aus Eigenwerbung.



Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit		
Sicherheitsdokument, SVS-Sicherheitsplakette	Pos.	ja/nein
Verfügt der Betrieb über ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument? 	5090	-- bitte auswählen -- ▾

Es wurde entweder eine Gefährdungsermittlung und -beurteilung der Arbeitsplätze und eine Festlegung von Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt und dafür ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument erstellt oder es liegt eine aktuell gültige SVS-Sicherheitsplakette vor.

Beispiele: Sicherheitsberatung, Land- und Forstwirtschaftsinspektionen der Bundesländer, Sicherheitsplakette der SVS.

Technologie

Technologie		
Technologie	Pos.	ja/nein
Nutzung von Management-Informationssystemen 	8101	-- bitte auswählen -- ▾
Anwendung von Spurführungssystemen mittels Korrektur-Signal (GPS) 	8400	-- bitte auswählen -- ▾


Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

3.12 Arbeitskräfte

Hinweis

Inhalte auf dieser Seite stehen in Abhängigkeit zu Einträgen auf der Seite "Angaben zum Betrieb" und können daher erst nach Abschließen jener Seite bearbeitet werden.

Registrierte Rechtsform

Registrierte Rechtsform	
Registrierte Rechtsform	<input type="text" value="Einzelperson, natürliche Person"/>
Rechtsform 2026 	<input type="text" value="Einzelperson, natürliche Person"/>

Je nach ausgewählter „Rechtsform“ sind unterschiedliche Angaben zu den Arbeitskräften erforderlich. So werden z. B. bei juristischen Personen die Tabellen Betriebsinhaber:in (Bewirtschafter:in) und familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte ausgeblendet.

Zeitraum

Es sind die im Zeitraum vom **1. April 2025 bis 31. März 2026** im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte sowie die zum Stichtag (**1. April 2026**) am Betrieb lebenden (auch nicht mitarbeitenden) Personen anzugeben. Für jede familieneigene Person ist eine Zeile auszufüllen. Die familienfremden Arbeitskräfte sind in Beschäftigungsgruppen anzugeben. Fallen in einer Kategorie keine Arbeitsstunden an, sind „0“ Stunden einzutragen.

Betriebsinhaber:in ist auch Bewirtschafter:in

Betriebsinhaber:in ist auch Bewirtschafter:in i






Pos.	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit i	Durchschnittlich geleistete Stunden im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb i				In einer anderen Erwerbstätigkeit (Fremdberuf) durchschnittlich geleistete Stunden je Woche i	Summe durchschnittlich geleisteter Stunden pro Woche i	Löschen
4001 Inhaber:in	weiblich <input type="checkbox"/>	Land-/Forstwirt:in	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb (z. B. Urlaub am Bauernhof, Verarbeitung landw. Erzeugnisse für den Verkauf)			50,28	
			Wählen Sie aus: wöchr <input type="text" value="50"/>	Wählen Sie aus: jährlich <input type="text" value="15"/>	Wählen Sie aus: <input type="text" value="--"/>		<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="50,28"/>	
							<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="50,28"/>	

- Betriebsinhaber:in ist jene Person, auf deren Rechnung der Betrieb geführt wird – unabhängig von Besitz oder Eigentum.
- Tragen Sie die Arbeitszeit für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb getrennt nach land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie für Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb ein.
- Die geleisteten **Arbeitsstunden** im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb können **je Woche oder als Jahressumme** angegeben werden, etwaige Stunden im Fremdberuf sind pro Woche einzutragen.
- Es ist die ganze Zeile auszufüllen, fallen in einer Kategorie **keine Arbeitsstunden** an, ist „0“ einzutragen.



Betriebsleiter:in

Betriebsleiter:in 

Inhaber:in ist auch Leiter:in des Betriebes 

Pos.	Verwandtschaftsverhältnis zum:zur Inhaber:in (Bewirtschafter:in)	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Gemeinsamer Haushalt	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit 	Durchschnittlich geleistete Stunden im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb 						In einer anderen Erwerbstätigkeit (Fremdberuf) durchschnittlich geleistete Stunden je Woche 	Summe durchschnittlich geleisteter Stunden pro Woche 			
						Landwirtschaft		Forstwirtschaft		Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb (z. B. Urlaub am Bauernhof, Verarbeitung landw. Erzeugnisse für den Verkauf)					Wählen Sie aus: -- -- >	Stunden
4003	-- bitte auswählen · >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- bitte auswählen · >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- -- >	-- -- >		

Betriebsleiter:in	Pos.	Jahr
Geben Sie bitte das Jahr an, in dem der:die Betriebsleiter:in die Betriebsleitung übernommen hat 	4400	2005

Berufliche Aus- und Weiterbildung des:der Betriebsleiter:in	Pos.
Land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung des:der Betriebsleiter:in: Bitte geben Sie den höchsten land- und forstwirtschaftlichen Bildungsabschluss an 	4101
Berufliche Weiterbildung des:der Betriebsleiter:in in den vergangenen 12 Monaten 	4102

- Als Betriebsleiter:in kann **nur eine Person** angegeben werden.
- Tragen Sie die Arbeitszeit für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb getrennt nach land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie für Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb ein.
- Die geleisteten **Arbeitsstunden** im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb können **je Woche oder als Jahressumme** angegeben werden, etwaige Stunden im Fremdberuf sind pro Woche einzutragen.
- Bei der Rechtsform Ehegemeinschaft und Gemeinschaft naher Verwandter ist eine Person als Betriebsinhaber:in und die zweite Person als Betriebsleiter:in anzugeben.

Familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte und sonstige Personen im Betrieb und Haushalt


- Familienangehörige, die im Zeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 im land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt waren (diese müssen nicht unbedingt im gemeinsamen Betriebshaushalt leben).
- Personen, die am 1. April 2026 mit dem:der Betriebsinhaber:in im gemeinsamen Betriebshaushalt leben, auch wenn sie keine land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeiten verrichten (z. B. Kinder, Eltern, Großeltern etc.).

Familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte und sonstige Personen im Betrieb und Haushalt

Pos.	Verwandtschaftsverhältnis zum:zur Inhaber:in (Bewirtschafter:in)	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Gemeinsamer Haushalt	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Durchschnittlich geleistete Stunden im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb			In einer anderen Erwerbstätigkeit (Fremdberuf) durchschnittlich geleistete Stunden je Woche	Summe durchschnittlich geleisteter Stunden pro Woche	Löschen
						Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb (z. B. Urlaub am Bauernhof, Verarbeitung landw. Erzeugnisse für den Verkauf)			
4004	-- bitte auswählen · ▾		-- --	-- -- ▾	-- bitte auswählen · ▾	Wählen Sie aus: ▾	Stunden	Wählen Sie aus: ▾	Stunden	Wählen Sie aus: ▾	Stunden
Person hinzufügen											

- Geben Sie **alle Familienangehörigen** an, die **im gemeinsamen Haushalt** leben (z. B. Kinder, Eltern, Onkel, Tante, angeheiratete Verwandte, Adoptivkinder), auch wenn diese keine land- oder forstwirtschaftlichen Arbeiten verrichten.
- Bitte auch jene Familienangehörigen eintragen, die zwar nicht im gemeinsamen Haushalt leben, aber Tätigkeiten für den Betrieb verrichten.
- Für **weitere Personen** „Person hinzufügen“ anklicken.
- Für jede Person ist die ganze Zeile auszufüllen. Fallen in einer Kategorie keine Arbeitsstunden an, ist „0“ einzutragen.
- Tragen Sie die Arbeitszeit für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb getrennt nach land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie für Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb ein.
- Die geleisteten **Arbeitsstunden** im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb können **je Woche oder als Jahressumme** angegeben werden.
- In der Kategorie „In einer anderen Erwerbstätigkeit (Fremdberuf) geleistete Stunden je Woche“ sind sämtliche Tätigkeiten anzugeben, die nicht mit dem Betrieb in Verbindung stehen, **egal ob hauptberuflich oder nebenberuflich** ausgeübt.

Familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte 

Regelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Jene Personen, die unabhängig von der Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit im Zeitraum vom **1. April 2025 bis 31. März 2026** jede Woche im befragten Betrieb in der Land- und Forstwirtschaft gearbeitet und dafür ein Entgelt (in Form von Lohn oder Gehalt, Erträgen oder sonstigen Zahlungen, einschließlich Zahlung in Naturalien) von dem Betrieb erhalten haben (ausgenommen Betriebsinhaber:in und Familienangehörige). Zu berücksichtigen sind auch Personen, die während eines Teils des Zeitraums regelmäßig beschäftigt waren, denen es jedoch nicht möglich war, den gesamten Zeitraum über zu arbeiten (z. B. besondere Produktionsbedingungen im Betrieb, unterjähriger Eintritt in den Betrieb etc.).

Beschäftigungsgruppen: Bitte geben Sie zuerst die Daten zur Beschäftigung einer Arbeitskraft an. Dann ergänzen Sie das Feld "Anzahl der Personen, ..." mit der Zahl der Arbeitskräfte, für die das gleiche Beschäftigungsmuster gilt, die also zur gleichen Beschäftigungsgruppe gehören. Fahren Sie zeilenweise solange fort, bis Sie alle Beschäftigungsmuster Ihrer Arbeitskräfte erfasst haben.


Pos.	Geschlecht	Durchschnittlich geleistete Stunden im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb						Summe durchschnittlich geleistete Stunden pro Woche	Anzahl der Personen, für welche alle in der Zeile getätigten Angaben zutreffen	
		Landwirtschaft		Forstwirtschaft		Tätigkeiten in Verbindung mit dem Betrieb (z. B. Urlaub am Bauernhof, Verarbeitung landw. Erzeugnisse für den Verkauf)				
		Wählen Sie aus:	Stunden	Wählen Sie aus:	Stunden	Wählen Sie aus:	Stunden			
4200	---	---	<input type="text"/>	---	<input type="text"/>	---	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Löschen

Hinzufügen

Gesamtanzahl der oben angegebenen Arbeitskräfte: **0**

Unregelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte (ohne Maschinenring und ohne Nachbarschaftshilfe)

Jene Personen, die vom **1. April 2025 bis 31. März 2026** nicht jede Woche im Betrieb gearbeitet und ein Arbeitsentgelt (in Form von Lohn oder Gehalt, Erträgen oder sonstigen Zahlungen, einschließlich Zahlung in Naturalien) von dem Betrieb erhalten haben (ausgenommen Betriebsinhaber:in und Familienangehörige). Zu berücksichtigen sind auch Tagelöhner:innen bzw. Erntehelfer:innen.

	Pos.	Anzahl	
		männlich	weiblich
Personen	4301	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitstage (in Summe für die in Pos. 4301 angegebenen Personen) 	4302	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Regelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte


Regelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte können – bei gleichem Beschäftigungsausmaß und gleichem Geschlecht – gesammelt in Beschäftigungsgruppen angegeben werden. Es sind jene Personen zu erfassen, die vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 **jede Woche (Ausnahme: Urlaub, Krankheit etc.) im Betrieb gearbeitet** haben (einschließlich Saisonarbeiter:innen).

Unregelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte (ohne Maschinenring und ohne Nachbarschaftshilfe)

Unregelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte: Es ist die **Anzahl** der Personen, die vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 **nicht jede Woche im Betrieb gearbeitet** haben (z.B. Erntehelfer:innen), einzutragen. Die Arbeitstage sind in Summe für alle unregelmäßig beschäftigten Personen anzugeben.

Agrardienstleistungen

Agrardienstleistungen

	Pos.	Stunden pro Jahr
Inanspruchnahme von Agrardienstleistungen 	4303	<input type="text"/>

Forstwirtschaftliche Dienstleistungen, Wirtschaftsprüfertätigkeiten und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe sind nicht einzubeziehen.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.


3.13 Fragen zur Erhebung

Fragen zur Erhebung

Die Beantwortung nachstehender Fragen ist freiwillig!

Wer erledigte die unmittelbare Dateneingabe?

Betriebsinhaber:in
 Betriebsleiter:in
 Bezirksbauernkammer
 Familienangehörige/Verwandte
 Sonstige
 Interviewer:in

Über welchen Internetzugang verfügt der Betrieb? 

Keinen
 Analog-Modem
 ISDN
 DSL (z. B. xDSL, ADSL, SDSL)
 Andere Breitbandverbindung (z. B. Kabelmodell, Standleitung)
 Mobile Verbindung (z. B. Mobiltelefon, UMTS, HSDPA, GPRS)

Haben Sie Verbesserungsvorschläge die Handhabung des Fragebogens betreffend?

Ja (bitte im Feld Anmerkungen näher erläutern!)
 Nein

Waren der Fragebogen und die angebotenen Hilfen inhaltlich verständlich?


Ja
 Nein (bitte im Feld Anmerkungen näher erläutern!)

Wie viele Personen des Betriebes waren an der gegenständlichen Meldung aktiv beteiligt?

Wie viele externe Personen (Steuerberater:in u. ä.) exkl. Mitarbeiter:in der BBK bzw. Interviewer:in waren an der gegenständlichen Meldung aktiv beteiligt?

Wie viel Zeit **in Minuten** wurde für die Ausfülltätigkeit und inhaltliche Vorbereitung (Unterlagen sichten u. ä.) benötigt?

Wie viel Zeit **in Minuten** wurde für Sonstiges (Wegzeit zur BBK u. ä., nur wenn beansprucht) benötigt?

Anmerkungen (max. 5 000 Zeichen) 

Seite prüfen

Alles prüfen

Speichern

Abbrechen

Druckversion erzeugen

Zurück

Wenn alle Seiten ausgefüllt sind:

Fragebogen melden

3.14 Fragebogen abschließen

Abschließende Fehlerprüfung

Sind alle Seiten ausgefüllt und abgeschlossen, muss der ganze Fragebogen mit der Schaltfläche „Alles prüfen“ auf Korrektheit der Angaben geprüft und allfällige aufgezeigte Fehler korrigiert werden. Fehlerhafte bzw. zu prüfende Seiten sind durch Symbole bzw. farbliche Markierung in den Seitenauswahl-Schaltflächen erkennbar.

Startseite	Angaben zum Betrieb	⚠ Ackerland	⚠ Bodennutzung	Weinbau	Gartenbau/Feldgemüse	Technische Angaben
Gemüseanbau	Blumen und Zierpflanzen	Baumschule/Stauden/Gräser	Viehbestand/Stallhaltungsverfahren	Düngermanagement	🔴 Biolandbau	
Nebentätigkeiten		Arbeitskräfte		Fragen zur Erhebung		

Nach der Fehlerkorrektur ist nochmals **„Alles prüfen“** zu drücken (erst dann erlischt nach erfolgreicher **Fehlerbehebung** die Fehlermeldung). Dieser Vorgang ist solange zu wiederholen, bis keine Fehlermeldungen (rot) mehr erscheinen. Ein Fragebogen mit bestehenden Fehlern kann nicht an Statistik Austria übermittelt werden!

Etwaige verbleibende **Hinweise** (mit braun hinterlegten Rufzeichen markiert) sind zu prüfen und die betroffenen Felder – sofern erforderlich – richtigzustellen. Sollten die Hinweise nicht zutreffen, bestätigen Sie dies bitte mit „Mögliche Hinweise treffen nicht zu“. Bei korrekten Eintragungen kann die Bearbeitung des Fragebogens – trotz Hinweise – fortgesetzt bzw. der Fragebogen an Statistik Austria gemeldet werden.

Datenspeicherung

Die Arbeit kann jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Bitte vergessen Sie jedoch nicht, Ihre bis dahin eingegebenen Daten mit der Schaltfläche **„Speichern“** zu sichern. Um einen ungewollten Datenverlust bei einer etwaigen Systemunterbrechung zu vermeiden, wird empfohlen, die eingegebenen Daten von Zeit zu Zeit mit der Schaltfläche „Speichern“ zwischenspeichern. Wenn Sie den Webbrowser über das „X“ schließen, ohne zuvor zu speichern, gehen alle bisher eingegebenen Daten verloren.

Achtung: Eine Speicherung des Webfragebogens ist aber nur möglich, wenn dieser keinen schweren Fehler (z. B. Text in einem numerischen Feld) beinhaltet.

Druck des Fragebogens

Druckversion erzeugen

Sie haben die Schaltfläche "Druckversion erzeugen" betätigt, um den Fragebogen mit dem aktuellen Befüllungsstand zu speichern und gegebenenfalls zu drucken.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "PDF-Datei erzeugen" wird eine PDF-Datei Ihres Fragebogens mit dem aktuellen Befüllungsstand erzeugt. Diese Datei können Sie speichern, mit einem PDF-Viewer (z. B. dem kostenlosen Adobe Reader) öffnen und drucken.

Zusätzliche Optionen

Falls Ihnen die Schriftgröße im Ausdruck zu klein erscheint, markieren Sie bitte dieses Feld

Markieren Sie bitte dieses Feld, wenn Sie bei Zahlen Tausendertrennpunkte wünschen

[PDF-Datei erzeugen](#) ... und auf Ihrem Gerät speichern

[Zum Fragebogen zurückkehren](#) ... und die Bearbeitung des Fragebogens fortsetzen

Wenn Sie den Fragebogen ausdrucken möchten, ist dies mit der Schaltfläche **„Druckversion erzeugen“** möglich. Es erscheint daraufhin eine neue Seite – klicken Sie auf die Schaltfläche **„PDF-Datei erzeugen“**. Die PDF-Datei können Sie sodann speichern bzw. ausdrucken.

Übermittlung des Fragebogens

Eine Übermittlung des ausgefüllten Fragebogens an Statistik Austria ist erst möglich, wenn bei sämtlichen Seiten das Häkchen bei „Die Einträge zu dieser Seite sind abgeschlossen“ gesetzt ist. Dadurch wird bestätigt, dass alle Seiten bearbeitet wurden.

Nach Abschließen aller Seiten des Fragebogens und nach Korrektur allfälliger Fehler ist der Fragebogen durch Drücken der Schaltfläche „**Fragebogen melden**“ und endgültiger Bestätigung des Meldevorgangs mittels „**Meldung bestätigen**“ an Statistik Austria zu übermitteln. War die Meldung erfolgreich, wird dies nun angezeigt. Außerdem erhalten Sie eine **Meldebestätigung, erst dann gilt der Fragebogen als an Statistik Austria übermittelt.**

Nach der Übermittlung eines Fragebogens an Statistik Austria ist dieser **nicht mehr aufrufbar!**

Achtung: Die alleinige Eingabe und Speicherung der Daten ist keine Übermittlung an Statistik Austria.

Fragebogen melden

Sie haben die Schaltfläche "Fragebogen melden" betätigt.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie den Fragebogen an Statistik Austria melden möchten. Nach der Meldung können Sie auf diesen Fragebogen nicht mehr zugreifen.

Meldung bestätigen ... und die eingegebenen Daten an Statistik Austria übermitteln

Druckversion erzeugen ... und auf Ihrem Gerät speichern

Zum Fragebogen zurückkehren ... und die Bearbeitung des Fragebogens fortsetzen

Meldung erfolgreich

Ihre Daten wurden erfolgreich an Statistik Austria übermittelt.

Meldebestätigung erzeugen ... und auf Ihrem Gerät speichern

Druckversion erzeugen und auf Ihrem Gerät speichern ... und auf Ihrem Gerät speichern

Fragebogen-Auswahl aufrufen ... um weitere Fragebögen zu bearbeiten

eQuest-Web verlassen ... und die Anmeldungs-Seite des Statistik Austria Portals aufrufen

4 Detailbeschreibung Webfragebogen zur Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung

4.1 Startseite

- Die Fragebogenseiten für die Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2026 sind nur bei Betrieben eingblendet, die als Gartenbau- oder Feldgemüsebetrieb registriert sind bzw. bei denen **gartenbau- und feldgemüseanbaurelevante Flächen** auf den Seiten „Ackerland“ und „Bodennutzung“ aufscheinen. Diese Flächen werden als Übertrag (in m²) angezeigt.
- **Feldgemüse im Zweitanbau** wird bei MFA-Betrieben aus den Flächen aller Schläge mit Doppelnutzungen mit Zweitkultur Feldgemüse summiert.
- Nicht-MFA-Betriebe, die bei Pos. 1600 auf der Seite „Ackerland“ „ja“ angegeben haben, tragen bitte das Flächenausmaß der Folgekultur Feldgemüse in Pos. Bezug auf 1600 ein.

Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2026

Folgende Flächen wurden aufgrund der Angaben auf den Seiten "Ackerland" und "Bodennutzung" übernommen. Tragen Sie bitte die Fläche mit Feldgemüse im Zweitanbau in Position "Bezug auf 1600" ein.

Für den Gartenbau und Feldgemüseanbau relevante Flächen	Pos.	m ²
Gemüse im Freiland: Feldanbau	Übertrag aus 1506	<input type="text"/>
Gemüse im Freiland: Gartenbau	Übertrag aus 1507	<input type="text"/>
Gemüse unter Glas oder hoher begehbare Abdeckung	Übertrag aus 1508	<input type="text"/>
Blumen und Zierpflanzen: im Freiland	Übertrag aus 1509	<input type="text"/>
Blumen und Zierpflanzen: unter Glas oder hoher begehbare Abdeckung	Übertrag aus 1510	<input type="text"/>
Feldgemüse im Zweitanbau	Bezug auf 1600	<input type="text"/>
Baumschulen	Übertrag aus 2009	<input type="text"/>
Summe	2700	<input type="text" value="0"/>

- Auszufüllende Seiten des Fragebogens sind abhängig davon, ob es sich um einen Gartenbaubetrieb oder Feldgemüseanbaubetrieb handelt.
- Die Angaben werden aus den Fragebogenseiten „Ackerland“ und „Bodennutzung“ der Agrarstrukturhebung 2026 übernommen und als Übertrag (in m²) angezeigt.

4.2 Leermeldung

Leermeldung

Ihr Betrieb ist aufgrund der Angaben für die Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2026 vorgesehen!

Eine **Leermeldung** ist daher **nur** gerechtfertigt, **wenn mindestens einer** der folgenden Leermeldungsgründe auf **ALLE oben genannten Flächen** zutrifft:

- Gemüseflächen ausschließlich für den **Eigenbedarf**
- Blumen und Zierpflanzen im Freiland ausschließlich zur Entnahme gegen Kostenersatz (**Selbstpflücker:innen**)
- Verschulungsflächen ausschließlich für den Bedarf im eigenen Obstbaubetrieb
- Forstbaumschulen
- Reine **Selbstversorgungsbetriebe** (z. B. Schulen, Klöster, Gefängnisse), in denen Gemüse bzw. Blumen und Zierpflanzen oder Baumschulprodukte ausschließlich für den **Eigenbedarf** erzeugt werden
- **keine Bewirtschaftung** von gartenbaurelevanten Flächen
- Obige Angabe zum Feldgemüse im Zweitanbau (aus Schlagnutzungsart – AMA) trifft nicht zu

Ich erfülle diese Voraussetzungen und gebe eine Leermeldung für die Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2026 ab.

Anmerkungen (max. 2 000 Zeichen)

- **Vorhandene Gartenbau- und Feldgemüseanbauflächen verpflichten grundsätzlich zur Teilnahme** an der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2026!
- Keine Verpflichtung besteht jedoch für Betriebe, wenn für jede für den Gartenbau und Feldgemüseanbau relevante Fläche mindestens einer der angeführten Leermeldungsgründe zutrifft.
- In diesem Falle bestätigen Sie bitte, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Sie geben damit eine Leermeldung für die Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2026 ab.

4.3 Bewirtschaftungsform

Die zu befüllenden Seiten/Fragen des Fragebogens richten sich nach der Auswahl der Bewirtschaftungsform 2026. So unterscheidet sich beispielsweise die Flächenverteilung eines Feldgemüseanbaubetriebes (FG) von einem Gartenbaubetrieb (GB).

Bewirtschaftungsform 

Bitte wählen Sie die zutreffende Bewirtschaftungsform aus (überwiegende Produktionsrichtung).

Vorliegende Bewirtschaftungsform

Bewirtschaftungsform 2026

Bitte wählen Sie die zutreffende **Bewirtschaftungsform** 2026 (= überwiegende Produktionsrichtung) aus:

- Gemüse, gärtnerisch (GB)
- Feldgemüse (FG)
- Blumen und Zierpflanzen (GB)
- Baumschule/Stauden/Gräser (GB)

Hinweis





Die einzelnen Flächenangaben beziehen sich auf die **Hauptnutzung im Erntejahr 2026**.

Bitte die Flächenangaben in m² eintragen! (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²) Beispiel: 7,32 ha = 732 Ar = 73200 m²; anzugeben ist 73200

Flächenverteilung





Beispiel Feldgemüseanbaubetrieb:

Flächenverteilung (ohne Mehrfachnutzung)

Flächenverteilung (ohne Mehrfachnutzung)	Pos.	Feldgemüse
1. Flächen in unbefestigten Folientunneln sowie in befestigten Gewächshäusern mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung		Fläche in m²
Folientunnel 	012	<input type="text"/>
Foliengewächshaus 	013	<input type="text"/>
Gewächshaus 	014	<input type="text"/>
2. Freilandfläche einschl. Flachfolie/Vlies, Netzhäuser und Niederglas 	015	<input type="text"/>
Genutzte Fläche insgesamt (Summe 012–015)	019	<input type="text"/>

Beispiel Gartenbaubetrieb:

Flächenverteilung (ohne Mehrfachnutzung)

Flächenverteilung (ohne Mehrfachnutzung)	Pos.	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschule/Stauden/Gräser	Summe
1. Flächen in unbefestigten Folientunneln sowie in befestigten Gewächshäusern mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung		Fläche in m²			
Folientunnel 	012	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Foliengewächshaus 	013	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gewächshaus 	014	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Freilandfläche einschl. Flachfolie/Vlies, Netzhäuser und Niederglas 	015	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Genutzte Fläche insgesamt (Summe 012–015)	019	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei der Bewirtschaftungsform „Gemüse, gärtnerisch“ ist der Anbau von zusätzlichem Feldgemüse unter „Gemüse“ einzutragen.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

4.4 Technische Angaben

Allgemeine Angaben

Allgemeine Angaben

Die allgemeinen Angaben beziehen sich auf das **Kalenderjahr 2026**.

Art des Betriebes (Pos. 140) -- bitte auswählen --

Produktionsweise des Betriebes (Pos. 101) -- bitte auswählen --

Nützlingleinsatz im Jahr 2026 (Pos. 102) -- bitte auswählen --

Die Art des Betriebes ist **nur von Gartenbaubetrieben** anzugeben. Bei Feldgemüseanbaubetrieben wird dieser Abschnitt nicht angezeigt.

Bitte wählen Sie die **Art des Betriebes** aus:

- Ausschließlicher Produktionsbetrieb
- Produktionsbetrieb mit gärtnerischem Gewerbe: Garten- oder Grünflächengestaltung, Friedhofsgärtnerei (Gräberpflege), Blumenbinderei

Die Produktionsweise des Betriebes ist **von Gartenbau- und von Feldgemüseanbaubetrieben** anzugeben.

Bitte wählen Sie die zutreffende **Produktionsweise** bezogen auf **Gemüseanbau bzw. Gartenbaukulturen** aus:

- Anerkannter Bio-Betrieb
- Konventioneller Betrieb

Bewässerung

Bewässerung (FG) – Kalenderjahr 2025

Die Bewässerung (FG) ist für das **Kalenderjahr 2025** anzugeben.

Bewässerung – Feldgemüsefläche	Pos.	Fläche in m ²
Tatsächlich bewässerte Feldgemüsefläche (Jahr 2025)	700	<input type="text"/>
Feldgemüsefläche, die nicht bewässert wird (Jahr 2025)	701	<input type="text"/>

- Bewässerung ist nur von Feldgemüseanbaubetrieben anzugeben.
- Bei Gartenbaubetrieben ist dieser Abschnitt ausgeblendet. Wenn Sie im Kalenderjahr 2025 Feldgemüse (auch als Zweitkultur) angebaut haben, geben Sie an, welche Fläche davon 2025 bewässert wurde bzw. welche Fläche nicht bewässert wurde. Für Feldgemüseflächen, die nicht bewässert wurden, ist zusätzlich der Grund der Nicht-Bewässerung anzugeben.

Heizanlagen

Heizanlagen

Alle Angaben bedingen die Nutzung ausschließlich für Betriebszwecke.
Anzahl und Alter der Heizanlagen (GB) sind für das **Kalenderjahr 2026** anzugeben.

Anzahl und Alter der Heizanlagen (GB)		Pos.	Anzahl
10 Jahre und älter	Kessel	201	<input type="text"/>
	Brenner	202	<input type="text"/>
	Heizkanone	203	<input type="text"/>
Jünger als 10 Jahre	Kessel	204	<input type="text"/>
	Brenner	205	<input type="text"/>
	Heizkanone	206	<input type="text"/>

Heizanlagen sind nur von Gartenbaubetrieben auszufüllen. Es sind nur jene Heizanlagen anzugeben, die 2026 **in betrieblicher Verwendung** sind.

Brennstoffe und Energie

Brennstoffe und Energie

Bitte geben Sie den **Jahresverbrauch 2025** bekannt.

Brennstoffe und Energie (GB)	Pos.	Einheit	Jahresverbrauch 2025
Ofenheizöl (rot gef.)	210	Liter	<input type="text"/>
Heizöl	211		<input type="text"/>
Kohle einschl. Koks	212	Tonnen	<input type="text"/>
Flüssiggas	214		<input type="text"/>
Erdgas	213	m ³	<input type="text"/>
Fernwärme	215	MWh	<input type="text"/>
Betriebseigene Kraftwärmekopplung/Blockheizkraftwerkanlage	216		<input type="text"/>
Biogene Brennstoffe			
Pellets	217	Tonnen	<input type="text"/>
Hackschnitzel, Holzabfälle, Rinde	218	Schüttraummeter	<input type="text"/>
Sonstige biogene Brennstoffe (Stroh, Biogas usw.)	219	ja/nein	-- bitte auswählen -- ▾
Nutzung alternativer Energien			
Wärmepumpen	220	MWh	<input type="text"/>
Solarthermie	221		<input type="text"/>
Photovoltaik	222		<input type="text"/>

- Brennstoffe und Energie sind nur von Gartenbaubetrieben auszufüllen.
- Beachten Sie die anzugebenden **Mengeneinheiten**.
- Bitte geben Sie den **Jahresverbrauch** 2025 bekannt.
- Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf die betriebliche Nutzung.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

4.5 Gemüseanbau

Hinweis

Liegen zum Zeitpunkt der Erhebung noch keine genauen Daten vor, ist eine Schätzung nach bestem Wissen vorzunehmen. Die Gemüseanbaufläche bezieht auch die **Mehrfachnutzung** der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen ein, d. h. jegliche Erzeugung von Gemüse auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen.


Beispiel: Eine Freilandfläche mit 5 000 m² wird zuerst mit Grünerbsen bestellt und nach deren Aberntung mit Kohlsprossen. Bei jeder dieser Gemüseart ist eine Fläche von 5 000 m² anzugeben. Selbige Vorgehensweise findet auch in Gewächshäusern, einschl. Folientunnel Verwendung.



Erklärung zur Flächeneinheit



Bitte die Flächenangaben in m² eintragen! (1 ha = 100 Ar = 10 000 m²) Beispiel: 7,32 ha = 732 Ar = 73 200 m²; anzugeben ist 73200

Gemüseanbauflächen

Gemüseanbauflächen

Gemüse (GB/FG)	Pos.	Gemüseanbauflächen einschl. Mehrfachnutzung im Jahr 2026 – in m ²		Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
		in Gewächshäusern einschl. Folientunnel	im Freiland einschl. Flachfolie/Vlies, Netzhäuser, Niederglas	an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Brokkoli	301	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Chinakohl	302	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fenchel (Knollenfenchel)	303	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fisolen (Pflückbohnen)	304	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grünerbsen	305	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gurken	Einlegegurken (inkl. Schälgurken)	306	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Salatgurken, Feldgurken	307	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Käferbohnen (Speisebohnen)	308	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Karfiol (Blumenkohl)	309	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Karotten, Möhren 	310	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Knoblauch	311	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kohl (Wirsing)	313	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kohlrabi	314	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kohlsprossen	315	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kraut	Frisch- und Lagerkraut (Weißkraut)	316	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Industriekraut (Einschneidekraut)	317	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rotkraut (Blaukraut)	318	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kren	319	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kulturpilze	320	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Melanzani	321	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Melone		322	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Paprika	bunt (inkl. Capia)	323	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	grün	324	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pastinaken		362	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Petersilie grün		325	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Petersilienwurzel		326	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pfefferoni		327	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Porree (Lauch)		328	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Radieschen		329	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rettiche (Bierrettich, Schwarzer Rettich etc.)		330	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rhabarber		331	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rote Rüben		332	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Salat	Eissalat (Bummerlsalat, Grazer Krauthäuptel usw.) 	333	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Häuptelsalat (Kopfsalat)	334	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Blattsalate (Lollo Rossa, Lollo Bionda, Eichblattsalat usw.)	335	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Endiviensalat	336	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Friséesalat	358	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zichorien-Salate (Radicchio, Zuckerhutsalat, Chicorée)	337	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Vogerlsalat (Feldsalat)	338	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige Salate (inkl. Kochsalat)	339	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sellerie (Zeller)	Knollen	312	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Stangen	360	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Soja (Gemüsesoja) 		361	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schnittlauch		340	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Kräuter (Dille, Gartenkresse, Gewürz- und Heilkräuter)		341	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Spargel	weiß	342	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	grün, lila	343	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Speisekürbis		344	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Spinat		345	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Süßkartoffeln		357	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tomaten	Rispentomaten	346	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige Tomaten	347	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zucchini		348	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuckermais		349	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zwiebel	Sommerzwiebel	350	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwiebel	351	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bundzwiebel	352	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Übrige Gemüsearten 		353	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gemüsesaatgut und -jungpflanzen		354	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe (301–354, 357–362)		355	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Topfkräuter in Stück 		356	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Die Seite „Gemüseanbau“ ist von Gartenbaubetrieben und Feldgemüseanbaubetrieben auszufüllen.
- Bitte geben Sie die **Gemüseanbaufläche** in m² bekannt. Berücksichtigen Sie auch die **Mehrfachnutzung** (abwechselnde Kulturfolgen, satzweiser Anbau).
- Geben Sie bitte die Absatzwege in Prozent an, unterschieden wird zwischen Wiederverkäufer:in und Endverbraucher:in.
- **Topfkräuter** sind in Stück anzugeben.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.




4.6 Blumen und Zierpflanzen

- Die Seite „Blumen und Zierpflanzen“ wird nur bei Gartenbaubetrieben angezeigt.

Hinweis

Liegen zum Zeitpunkt der Erhebung noch keine genauen Daten vor, ist eine Schätzung nach bestem Wissen vorzunehmen.

Schnittblumen


SCHNITTBLUMEN (einschl. Mehrfachnutzung der Flächen) (GB)	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück		Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
		in Gewächshäusern einschließlich Folientunnel	im Freiland	an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Tulpen	401	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rosen	403	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gerbera	404	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Chrysanthemen	405	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dahlien	406	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gladiolen	407	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonnenblumen	408	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schnittgrün 	409	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schnittgehölze 	410	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Schnittblumen 	411	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



- Bitte geben Sie die **Jahresproduktion** 2026 von Schnittblumen in Stück an. Berücksichtigen Sie gegebenenfalls die Mehrfachnutzung der zugrunde liegenden Produktionsfläche.
- Geben Sie bitte die Absatzwege in Prozent an, unterschieden wird zwischen Wiederverkäufer:in und Endverbraucher:in.

Topfpflanzen

Topfpflanzen


Erzeugung von Topfpflanzen im Jahr 2026, die für den **Absatz an Endkund:innen** (direkt oder über Wiederverkäufer:innen), nicht jedoch für den Verkauf zur Weiterkultur in anderen Gärtnereien bestimmt sind.
Fertigware (einschließlich für Endverbraucher:innen bestimmte Jungpflanzen/Halbfertigware).


TOPFPFLANZEN (GB)	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
			an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Frühlingsortiment				
Bellis perennis	420	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Myosotis sylvatica	421	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Primula vulgaris	422	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Viola	423	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frühlingszwiebeln im Topf	424	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Frühlingsblüher 	425	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sommersortiment	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
			an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Sommerblumen: Standardsortiment in Topfgrößen bis inkl. 9 cm	430	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sommerblumen: Standardsortiment in Topfgrößen über 9 bis 13 cm				
Begonia	431	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Impatiens walleriana	433	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Impatiens Neuguinea Hybriden	434	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pelargonium	436	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Petunien/Surfinien, Calibrachoa/Millionbells	437	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Strukturpflanzen 	438	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verbena	439	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Topfpflanzen als Stämmchen	440	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Beet- und Balkonblumen in Topfgrößen über 9 bis 13 cm 	441	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sommerblumen: Sonderformen und Topfgrößen über 13 cm	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
			an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Ampeln	450	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hortensien	451	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pelargonium	453	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Sommerblumen mit Sonderformen und Topfgrößen über 13 cm	454	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sonstige Frühjahrs-/Sommerkulturen	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
			an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Gemüsepflanzen im Topf unveredelt	460	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gemüsepflanzen im Topf veredelt	461	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gemüsepflanzen im Presswürfel	462	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Topfkräuter	463	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wasserpflanzen	464	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Herbstsortiment	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
			an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Violen	470	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Topfchrysanthemem	471	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erica/Calluna	472	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Cyclamen	473	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Herbstpflanzen 	474	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weihnachtssterne bis Topfgröße inkl. 14 cm	475	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weihnachtssterne mit Sonderformen und Topfgrößen über 14 cm	476	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sonstige Pflanzen	Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
			an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Zimmerpflanzen 	480	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hanfpflanzen	481	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Bitte geben Sie die **Jahresproduktion** 2026 von Topfpflanzen in Stück an.
- Geben Sie bitte die Absatzwege in Prozent an, unterschieden wird zwischen Wiederverkäufer:in und Endverbraucher:in.
- Die Jahresproduktion 2026 bezieht sich auf die Erzeugung von Topfpflanzen, die für Endverbraucher:innen bestimmt sind (Fertigware einschl. für Endverbraucher:innen bestimmte Jungpflanzen/Halbfertigware). Nicht einzubeziehen ist jene Ware, die zur Weiterkultur in anderen Gärtnereien produziert wird.
- Jungpflanzen bzw. Halbfertigware, die im eigenen Betrieb erzeugt wurden und an Endverbraucher:innen verkauft werden, zählen zur Fertigware, obwohl sie das Wachstumsende noch nicht erreicht haben.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.

4.7 Baumschule/Stauden/Gräser

Die Seite „Baumschule/Stauden/Gräser“ wird nur bei Gartenbaubetrieben angezeigt.

Hinweis


Erzeugung von Gehölzen sowie Stauden und Gräsern (verkaufsfertige Ware) im Jahr 2026, die für den **Absatz an Endkund:innen** (direkt oder über Wiederverkäufer:innen), nicht jedoch für den Verkauf zur Weiterkultur in anderen Gärtnereien bestimmt sind. Fertigware (einschließlich für Endverbraucher:innen bestimmte Jungpflanzen/Halbfertigware).

Gehölze

Gehölze

GEHÖLZE (GB)		Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
				an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
Obstgehölze i					
	Erdbeerpflanzen	601	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Reben	602	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hochstamm	603	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Halbstamm	604	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Busch/Spindel/Spalier	605	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Beerenobst	606	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Coniferen					
	Container	607	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	mit Ballen (mB) bis 1,50 m	608	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	mit Ballen (mB) über 1,50 m	609	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Heckenpflanzen	610	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Formgehölze, Sonderformen	611	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Laubgehölze					
	Container	612	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	mit Ballen (mB) bis 1,50 m	613	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	mit Ballen (mB) über 1,50 m	614	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Alleebäume	615	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Heckenpflanzen	616	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Kletterpflanzen	617	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Formgehölze, Sonderformen	618	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rosen					
	Containerrosen	619	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hochstamm	620	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bodendecker	621	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Stauden/Gräser

STAUDEN/GRÄSER (GB) 		Pos.	Jahresproduktion 2026 – in Stück	Anteil an den wichtigsten Absatzwegen der Eigenproduktion – in Prozent	
				an Wiederverkäufer:in	an Endverbraucher:in
	im Container (C3 und größer)	501	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	im Topf (P9/P11)	502	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Bitte geben Sie die **Jahresproduktion** 2026 von Baumschulen/Stauden/Gräser in Stück an.
- Geben Sie bitte die Absatzwege in Prozent an, unterschieden wird zwischen Wiederverkäufer:in und Endverbraucher:in.
- Die Jahresproduktion 2026 bezieht sich auf die Erzeugung von Baumschulware/Stauden/Gräser, die für Endverbraucher:innen bestimmt sind (Fertigware einschl. für Endverbraucher:innen bestimmte Jungpflanzen/Halffertigware).
Nicht einzubeziehen ist jene Ware, die zur Weiterkultur in anderen Gärtnereien produziert wird.
- Jungpflanzen bzw. Halffertigware, die im eigenen Betrieb erzeugt wurden und an Endverbraucher:innen verkauft werden, zählen zur Fertigware, obwohl sie das Wachstumsende noch nicht erreicht haben.

Letzter Schritt: Seite abschließen und danach prüfen. Hinweise siehe „Fehlerprüfung und Hinweise“ auf Seite 7 und „Bestätigung nach Abschluss der Seite“ auf Seite 19.